

Rechenschafts-Bericht

des

Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

für das Schuljahr

vom 1. September 1906 bis 31. August 1907

erstattet

vom Ausschusse

in der

41. ordentlichen General-Versammlung

am 29. November 1907.



Wien 1907.

Verlag des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines.

Druck E. Kalnz vorm. J. B. Wallishauser, Wien.

J. N. 77595



Geehrte Mitglieder!

Wir stehen wieder am Schlusse eines Vereinsjahres und prüfen rückblickend die Ereignisse, freudig und ernst, wie sie sich aneinanderdrängen, um aus dem Bedeutenden und dem vielen scheinbar Kleinen zu wählen, was Ihnen zu wissen wichtig ist und auf die weiteren Schicksale des Vereines Einfluß hat. Mit Rücksicht hierauf ist es das Richtigeste, wir beginnen die Berichterstattung über dieses einundvierzigste Vereinsjahr mit der Besprechung der Frage des Hausbaues. Sie ist für unsere verehrten Mitglieder von großem Interesse und hat uns selbst das ganze Jahr hindurch unablässig beschäftigt. Trotzdem sind wir gezwungen, zu bekennen, daß wir noch keine bestimmten Vorschläge zu machen in der Lage sind.

Der Bauplatz ist noch nicht gewählt, der Plan des Schulhauses noch nicht einwandlos festgestellt. Wir haben aber die Angelegenheit nach allen Seiten hin beleuchtet und durch eingehende Beratungen und Berechnungen die Klärung derselben so weit vorbereitet, daß wir sie nicht mehr in eine unbestimmte, ferne Zukunft hinausgerückt sehen. Erlauben Sie uns, im Nachstehenden ausführlicher zu werden.

Die vom Vereine durch einen Aufruf eingeleitete Sammlung ergab mit Schluß des Jahres 101.502 K, inklusive Zinsen von 1906/07. Der Verein hat einen Reservefonds für Schulerweiterung mit 78.575 K und an disponiblen Effekten oder Barbeständen 50.000 K, in Summe 230.077 K. Er besitzt außerdem das Vereinshaus, das auf 350.000 K geschätzt ist.

Wie schon im Vorjahre erwähnt, benötigen wir, um alle Lehranstalten auf Jahre hinaus zweckentsprechend unterzubringen, einen Bauplatz von zirka 3000 m². Für einen solchen Platz in den inneren Bezirken der Stadt gelegen, wäre nach den gewonnenen Erfahrungen ein Kapital von 400.000 bis 450.000 K erforderlich. Wir haben bisher den lebhaften Wunsch gehabt, unsere Lehranstalten der besseren Überwachung wegen, vereint zu lassen, erkennen aber nach genauer Prüfung der Verhältnisse, daß bei der Ausdehnung, die die Schulen erhalten müssen, eine Trennung derselben Vorteile bringen könnte.

Das Mädchen-Lyzeum und die Handelsschule müssen aus praktischen und finanziellen Gründen zentral gelegen bleiben. Für die Ausgestaltung anderer Abteilungen, wie für die Haushaltungsschule mit dem in Aussicht genommenen Internat und für alle Handarbeitsschulen wäre es vorzuziehen, bis nahe an die Peripherie der Stadt zu gehen, wo ein verhältnismäßig schönerer, freierer Platz um viel geringeren Preis erhältlich wäre.

Ob wir nun besser tun, das alte Schulhaus seiner ganz besonders günstigen Lage wegen zu behalten und umzugestalten oder es einem Käufer zu überlassen, muß insbesondere vom finanziellen Standpunkte aus noch genau erwogen werden. Wir hoffen, mit unserem Baukomitee in nächster Zeit darüber schlüssig zu werden und Ihnen übers Jahr die fertig ausgearbeiteten Pläne vorlegen zu können.

Wir sind uns dessen bewußt, daß wir allein zu schwach sind, daß unsere Mittel zur Durchführung des großen Unternehmens nicht ausreichen. Wir rechnen aber mit Zuversicht darauf, daß ein Institut wie das unsere, das durch vier Jahrzehnte uneigennützig und segenbringend gewirkt hat, Unterstützung finden werde. Wir brauchen nicht erst zu sagen, was die Schulen des Vereines für denjenigen Teil der weiblichen Jugend Wiens bedeuten, die nach Selbständigkeit im wirtschaftlichen Kampfe strebt. Unsere Schulen erfreuen sich des Wohlwollens der hohen Regierung, Land und Stadt werden sich

dankbar daran erinnern, daß der Wiener Frauen-Erwerb-Verein es war, der Hunderte seiner Kinder zu nutzbringender Arbeit erzogen hat. Alle die Schülerinnen, die bei uns eine Heimstätte gefunden, werden mit Freuden beitragen, die Zukunft ungezählter neu heranwachsender Kämpferinnen um das bißchen Behaglichkeit und Glück des Lebens sorgloser zu gestalten.

Auch wissen wir, daß wir auf die Mitarbeit unserer Mitglieder zählen können, und schöpfen hieraus den Mut, alle unsere besten Kräfte dafür einzusetzen, den Verein vor der Gefahr eines Stillstandes zu schützen, ihn vielmehr so lebenskräftig zu erhalten, wie er sich bisher erwiesen hat.

Die Frequenz der Vereinsschulen war im abgelaufenen Jahr gleich lebhaft wie in den vorangegangenen. Wir weisen im ganzen 1355 Schülerinnen aus. Viele derselben besuchten zwei und mehr Abteilungen, in denen sie gezählt werden müssen. Der Kopffzahl nach waren 1046 Schülerinnen, 504 sind aus dem Vorjahre übergetreten, 542 neu eingetreten. Das Mädchen-Lyzeum war bis auf den letzten Platz besetzt. Die dritte Klasse wurde wegen der großen Schülerzahl in zwei Abteilungen unterrichtet. In der Handelsschule erhielt sowohl der erste wie der zweite Jahrgang eine Parallele. In der Haushaltsschule stieg die Zahl der Schülerinnen zum erstenmale auf 62. Die Zeichen- und Stickkurse, die Nähstuben, insbesondere die Schneiderekurse und die unentgeltliche Schneidereischule konnten nur einen geringen Teil der sich Meldenden aufnehmen und doch wurde in eben dieser unentgeltlichen Abteilung nun Raum für 45 Mädchen geschaffen.

Die Feinwäschereischule hatte 64 unentgeltliche Schülerinnen. In den letzten Jahren zeigte es sich immer wieder, daß die großen Opfer, die der Verein diesen Schülerinnen bringt, in keinem richtigen Verhältnisse zu ihrem Nutzen stehen. Es gibt heute eine Anzahl von Feinputzereien, in welchen ausgiebig Gelegenheit geboten ist, sich zur berufsmäßigen Büglerin auszubilden. Unsere Auslagen aber steigern sich nicht nur durch die immer kostspieligere Beleuchtung und Feuerung, sondern durch den Gehalt der

Lehrerin und einer Hilfskraft, die bei den ganz gering zu veranschlagenden Leistungen der Schülerinnen notwendig ist, da Kundenwäsche das ganze Jahr hindurch angenommen werden muß, also auch zu Zeiten, wenn sie nicht als Lehrmittel benützt werden kann. Wir möchten daher künftighin keine Wäsche unserer Mitglieder mehr zum Putzen übernehmen und zum Unterrichte eine Lehrmittelsammlung anschaffen, eventuell gestatten, daß von den Schülerinnen selbst einzelne feinere Stücke beige gestellt werden. Es sollen Kurse von je einem Monat eingerichtet werden, in denen Schülerinnen der Haushaltungsschule, solche die aus den Nähstuben in die Schneidereischule übertreten und, insoweit es der Raum zuläßt, Externe aufgenommen werden. Wie viele solcher Kurse in einem Jahre erforderlich sind, läßt sich im vorhinein nicht genau bestimmen. Wir werden sie entsprechend vermehren, wenn die Anmeldungen es nötig erscheinen lassen.

Über unsere Kochschule läßt sich Erfreuliches berichten. Daß ihre Leistungen anerkannt werden, beweist der große Zudrang von Schülerinnen, die um Aufnahme ansuchen. Jeder freigewordene Platz wird gleich wieder besetzt und doch bleiben noch viele Schülerinnen auf Monate hinaus vorgemerkt.

Ein nicht zu unterschätzendes Verdienst für den guten Ruf der Kochschule gebührt Fräulein Elise Wolff, unserer langjährigen Hausverwalterin, deren am 13. Oktober d. J. erfolgten Tod wir tief zu betrauern haben. Fräulein Wolff trat 1888 als Verwalterin des Materiales für die Handarbeitschulen in die Dienste des Vereines, erwies sich jedoch bald als eine kräftige Stütze der Gesamtverwaltung, so daß ihr die Aufsicht über das Haus und die Oberleitung der Küche übertragen wurden. Letztere behielt sie, bis durch die Vergrößerung der Kochschule eine Kraft notwendig wurde, die sich ihr ausschließlich widmen konnte. Und auch dann nahm sie sich der öfters verwaisten Stelle immer in liebenswürdiger Bereitwilligkeit an. Mit den Verhältnissen des Vereines vertraut, in allen Arbeiten der Verwaltung bewandert, wußte sie allüberall Bescheid und half gerne aus, wo eine Lücke entstand. Sie hat

das in sie gesetzte unbeschränkte Vertrauen stets voll und ganz gerechtfertigt, sie war eine fürsorgliche Hausfrau, eine unserem Institute treu ergebene Mitarbeiterin, der wir das dankbarste Andenken bewahren.

Als die schon schwer Leidende nach kurzem Erholungsurlaub mit dem neuen Schuljahr ihren gewohnten Pflichten nachzukommen trachtete, reichten ihre Kräfte bald nicht aus. Für einzelne ihrer Obliegenheiten war es möglich, einen Ersatz zu bestellen, nicht so aber für das ganze große Feld ihrer vielseitigen Tätigkeit. Die Beamtinnen der Kanzlei teilten sich in die Arbeiten, vorerst um der geliebten Kameradin willen und in der Folge, um der Vereinsleitung die Sorgen um Haus und Schulen zu erleichtern. Wir wissen diese anerkennenswerte Leistung richtig zu würdigen. Die Beamtinnen haben zu Beginn der Schulen stets die Hände voll zu tun und waren diesen Herbst durch die infolge der gefürchteten Blatterepidemie eingetretenen Verschiebungen und Veränderungen doppelt in Anspruch genommen. Wir haben neuerdings bestätigt gefunden, daß wir in jeder ersten Lage auf die eifrigste Unterstützung, die freudigste Hingebung unseres Lehr- und Verwaltungskörpers zählen dürfen.

Andererseits aber fühlt es der Ausschuß auch als eine Pflicht der Dankbarkeit, den Anforderungen und Wünschen desselben nach besten Kräften gerecht zu werden und muß es lebhaft bedauern, wenn diese nicht in allen Fällen ausreichen. Der Ausschuß hat die Bezüge der stabil angestellten Professoren des Mädchen-Lyzeums nach dem Gesetze vom 19. Februar 1907 geregelt, so daß Gehalt, Aktivitätszulage und Quinquennalzulagen den Bezügen der an Staatsmittelschulen in Wien angestellten Lehrpersonen vollkommen gleich sind.

Auch in anderer Weise waren wir auf den Vorteil unseres Lehr- und Verwaltungskörpers bedacht. Wie bekannt, begründete der Verein 1883 durch die wechselseitige Versicherungsgesellschaft „Janus“ in Wien für seine stabil Ange-

stellten eine Altersversorgungsrente, für die er einen Teil der Prämieinzahlung leistet. Das ursprüngliche Übereinkommen wurde 1899 dahin geändert, daß ein Hinausschieben des Rentenbezuges als statthaft bezeichnet wurde, bei dem der Verein zugunsten der in seinen Diensten Verbleibenden auf Rückzahlung der vertragsmäßig zuerkannten Quote verzichtet. Da nun erfahrungsgemäß feststeht, daß es vorteilhafter ist, den Rentenbezug nicht über das 55. respektive 60. Lebensjahr hinauszuschieben und die gedachte Begünstigung hiedurch wertlos wird, beschlosssen wir, in Zukunft nicht nur bei Aufschub des Rentenbezuges, auch bei Flüssigmachung der fälligen Rente, also in jedem Falle, auf eine Rückzahlung zu verzichten.

Knapp nach Schluß des Vereinsjahres haben wir unser sehr geschätztes Ehrenmitglied, Herrn Karl von Lucam, den Gemahl unserer hochverehrten ehemaligen Präsidentin, durch den Tod verloren. Er war es, der seinerzeit mit dem Ausschusse die Möglichkeit eine Altersversorgungsrente für die Angestellten des Vereines zu sichern in Erwägung zog und sich bei der Feststellung des Vertrages mit dem „Janus“ wie bei so vielen anderen Gelegenheiten als treuer Freund und Förderer des Vereines betätigte.

Wir ergreifen mit Freuden die Gelegenheit unserer Berichterstattung, unseren Freunden und Gönnern den Dank für die Beweise ihres Wohlwollens und die uns zuteil gewordene Unterstützung zu wiederholen. In erster Reihe gedenken wir der Spende von 400 K, mit welcher Seine Majestät der Kaiser den Verein huldvollst auszuzeichnen geruhte. Seine k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich widmete dem Vereine 40 K. Das k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht subventionierte das Mädchen-Lyzeum mit 14.400 K, die Handelsschule mit 4000 K und die Zeichenschule mit 800 K. Seine Exzellenz Statthalter Graf Kielmansegg machte dem Vereine ein Geschenk von 300 K, der k. k. Polizeipräsident Ritter von Habrda von 50 K. Die Erste österreichische Sparkassa spendete abermals

2000 K. Auch von mehreren Körperschaften und Geldinstituten haben wir ansehnliche Geschenke erhalten. Alle die hier angeführten wie die nicht besonders genannten Wohltäter mögen unseres herzlichsten Dankes versichert sein.

Zu Dank verpflichtet sind wir auch den Journalen Wiens, die durch zahlreiche Notizen die Vereinsinteressen gefördert haben.

Das finanzielle Gebaren unseres Vereines hat in dem Jahre 1906/07 nachstehendes Resultat ergeben:

Einnahmen.

Beiträge der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder	K	8.464·40
Spenden	"	3.280·—
Baufondsspenden	"	9.114·—
Baufondszinsen	"	3.189·91
Subventionen des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht	"	20.000·—
Zinsen von Wertpapieren und Depots etc.	"	6.155·60
Einnahmen der Schulen	"	170.938·46
		Zusammen . K 221.142·37

Ausgaben.

Ausgaben für Betrieb und Verwaltung der Schulen, Pensionsversicherung, Krankenkassabeiträge und Abschreibung vom Werte des Hauses	K	184.812·49
Reservfonds für Schulerweiterung	"	24.025·97
Baufonds	"	12.303·91
		Zusammen . K 221.142·37

Die Herren Vinzenz v. Miller zu Aichholz und Rudolf Ellissen hatten die große Güte, abermals unseren Rechnungsabschluß zu revidieren.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die einzelnen Konti weiter unten folgen. Ihnen schließt sich als letzter der Gebarungsausweis der Stipendien-Kommission an. Dank

den Geschenken, die ihr zuzingen, konnten Stipendien im Werte von 1890 K verteilt werden. Es erhielten ferner 28 Schülerinnen Freiplätze, 7 Stiftplätze, für 29 wurde das Schulgeld ermäßigt und 321 wurden unentgeltlich unterrichtet.

Sie sehen, verehrte Mitglieder, daß auch das letzte Vereinsjahr sich würdig jenen der vier Dezennien an die Seite stellt, die ihm vorangegangen sind. Welche Fülle von Ereignissen, welche Summe von Arbeit und Mühe aber auch welche Reihe von Ehren und Erfolgen schließt der lange Zeitraum von einundvierzig Jahren ein!

Mühe und Arbeit wird auch die Zukunft bringen. Mögen Ehren und Erfolge sie treu begleiten und reichlich lohnen.

Schulen des Vereines.

Das Mädchenlyzeum.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 14. Juni 1891, Z. 1993, und dem Rechte, Reifeprüfungen abzuhalten und staatsgültige Reifezeugnisse auszustellen.)

Das Mädchen-Lyzeum, im Jahre 1872 als erste Mittelschule für Mädchen gegründet, erhielt 1900/01 in Herrn Schulrat Professor J. B. D e g n einen neuen Direktor. Die großen Verdienste um die Ausgestaltung der Mädchen-Lyzeen in Österreich und wohl nicht zum mindesten die höchst erfreuliche Entwicklung des Vereins-Lyzeums unter seiner Leitung haben zu unserer großen Freude durch seine Ernennung zum k. k. Regierungsrat eine Allerhöchste Auszeichnung erfahren.

Im ganzen zählte das Lyzeum 1906/07 332 ordentliche Schülerinnen und 7 Privatistinnen. Der stetig wachsende Andrang zur Schule machte es notwendig, die dritte Klasse in zwei Abteilungen zu teilen. Hiedurch war eine Vermehrung der Lehrkräfte bedingt. Die für Mittelschulen und Mädchen-Lyzeen geprüften Lehrerinnen: Fräulein Dr. Luise v. C z e r n y, Fräulein Dr. Wilhelmine R u l f und Fräulein Hildegard M e i ß n e r wurden in den Lehrkörper neu aufgenommen.

Von den verdienten älteren Mitgliedern desselben hat mit Schluß dieses Schuljahres eine externe Lehrkraft für englische Sprache, Herr Professor Charles S t e p h e n s o n, das fünfundzwanzigste Jahr seiner Tätigkeit an unserer Schule vollendet. Herr Regierungsrat D e g n, der Direktor des Lyzeums, nahm die Gelegenheit wahr, Herrn Professor S t e p h e n s o n in der letzten Konferenz die dankbarste Anerkennung des Ausschusses und die Glückwünsche der Kollegen zum Ausdruck zu bringen. Einem zweiten externen Lehrer

Herrn Professor Walter Vernaleken, der schon seit 1875 den Unterricht in Deutsch in den höheren Klassen erteilt, wurde bei Gelegenheit seiner Pensionierung als k. k. Realschulprofessor der Titel Schulrat verliehen. Wir beglückwünschten ihn freudigst zu der ihm zuteil gewordenen, reichlich verdienten Anerkennung seiner vieljährigen Lehrtätigkeit.

Der von Regierungsrat Degn am Schluß des Schuljahres veröffentlichte Bericht enthält neben den Schulnachrichten wieder eine ausführliche Statistik der österreichischen Mädchen-Lyzeen und bespricht die Berechtigungen für jene Schülerinnen, die sich nach Absolvierung der VI. Klasse der Lyzealreifeprüfung mit Erfolg unterzogen haben. Der Bericht ist für alle von großem Interesse, die sich mit dieser an Wichtigkeit zunehmenden Frage beschäftigen.

Nach Schluß des Schuljahres 1906/07 fanden unter dem Vorsitze des k. k. Schulrates Herrn Dr. Engelbert Nader die Lyzealreifeprüfungen an unserer Anstalt statt. Es unterzogen sich derselben 19 ordentliche Schülerinnen, 2 Privatistinnen und 12 externe Kandidatinnen. Von den ordentlichen Schülerinnen erhielten 9 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung: Conditt Frieda, Kalcher Frieda, Kern Marie, Lourie Elise, Noot Ida, v. Pacher Matilde, Schuster Karoline, Weiß Hedwig und Weiß Margarete; 9 erhielten ein Zeugnis der Reife, 1 wurde auf ein Jahr reprobiert. Die zwei Privatistinnen erhielten ein Zeugnis der Reife. Von den externen Kandidatinnen erhielten 10 ein Zeugnis der Reife und wurden 2 auf ein Jahr reprobiert.

Die Lehrerbibliothek zählt gegenwärtig 2009 Bände. Die schon im Vorjahre begonnene Revision der Schülerbibliothek ist zur Hälfte durchgeführt. Die Damen des Ausschusses, welche sich dieser großen Aufgabe annahmen, Frau v. Brücke-Conrad, Pechwill, Thumim und Wolf hoffen sie noch dieses Jahr zu Ende führen zu können. Das Amt der Bibliothekarin versieht Fräulein Martha Bach. Fräulein Bach teilte sich im verflossenen Schuljahre außerdem noch mit Fräulein Banze und Fräulein Reiger in die Pflichten der Aufsichtsdamen.

Die Lateinkurse.

Die Anmeldungen für die Lateinkurse blieben bedauerlicherweise hinter unseren Erwartungen zurück. Die Kurse wurden in den drei ersten Jahrgängen zusammen von 18 Schülerinnen des Mädchen-Lyzeums und einer Externen besucht. Da im Vorjahre kein dritter Jahrgang eröffnet war, entfiel in diesem Schuljahr der vierte Jahrgang, der den Abschluß der Kurse mit dem Lehrstoff der VI. Gymnasialklasse bildet. Von den in den drei ersten Jahrgängen eingeschriebenen Schülerinnen traten 4 vor Schluß des Jahres aus, die 15 anderen bestanden am k. k. Schottengymnasium die für ihren Jahrgang vorgeschriebene Prüfung; 7 erhielten ein Zeugnis I. Klasse mit Vorzug, 8 ein Zeugnis I. Klasse.

Die Leitung der Lateinkurse hat der Direktor des Mädchen-Lyzeums, Regierungsrat J. B. D e g n. Den Unterricht erteilten die Herren Professoren des k. k. Schottengymnasiums: Josef Kunert (I.), Dr. Paul Lieger (II.) und Peter Mang (III.).

Der Sprech- und Lesekurs.

Da sich für den Kurs 12 Schülerinnen gemeldet hatten, wurde der Unterricht auf $1\frac{1}{2}$ Stunden ausgedehnt, so daß die Lehrerin Fräulein Maria Luggin sich wieder jeder einzelnen zu widmen imstande war. Bei noch mehr Schülerinnen wollen wir den Unterricht in zwei Abteilungen erteilen.

Die Handelsschule.

(Mit Öffentlichkeitsrecht laut Ministerial-Erlaß vom 7. Juli 1904, Z. 294.)

Die Handelsschule erhielt, wie im Vorjahre in Aussicht genommen war, für ihre beiden Jahrgänge Parallelen. In der ersten Klasse waren in jeder Abteilung 47 Schülerinnen, in der II a 34, in der II b 41 Schülerinnen. Die Errichtung der neuen Parallele für den 2. Jahrgang erforderte die Bestellung neuer Lehrkräfte. Es traten in den Verband des Lehrkörpers ein: Herr Dominik Scholz für die kommerziellen Fächer, Herr Wilfred Thorp für englische Sprache.

Der Unterricht im Schreiben mit der Schreibmaschine wurde in den letzten vier Jahren von einer Beamtin der Vereinskanzlei, von Fräulein Marta Bach, erteilt. Sie hat sich auch in ihrer Stellung als Lehrerin unsere besondere Anerkennung erworben. Wegen der bedeutend größeren Schülerzahl und der unzureichenden Räumlichkeiten mußte der Unterricht im Maschinschreiben außer Hause verlegt werden. Die Direktion traf im Einvernehmen mit dem Ausschusse mit Herrn Karl Greilinger ein Übereinkommen, nach welchem die Schülerinnen des zweiten Jahrganges vom März bis inklusive Mai in seinen Schulen sämtliche, hauptsächlich gebrauchten Systeme der Schreibmaschine kennen lernen und üben sollen.

Alle Schülerinnen des zweiten Jahrganges bis auf drei nahmen an dem Unterrichte im Maschinschreiben, der unobligat ist, teil. Die Resultate desselben erwiesen sich als sehr befriedigend.

Direktor Schuster sah sich zur Herstellung seiner angegriffenen Gesundheit gezwungen, einen zweimonatlichen Urlaub zu nehmen, von dem er Anfang Juni erholt und arbeitskräftig zurückkehrte. Er wurde in der Leitung der Schule durch Herrn Professor Pölzl, im Unterrichte durch die Professoren Goniseth, Wanha und Scholz vertreten. Wir sind insbesondere dem über 30 Jahre an unserer Anstalt verdienstvoll wirkenden Herrn Professor Pölzl zu großem Dank verpflichtet für alle Opfer an Zeit und Mühe, die er in lebenswürdiger Bereitwilligkeit gebracht, um alle Anordnungen rechtzeitig zu treffen, Direktor Schuster und den Ausschuß stets über alle Vorkommnisse im Laufenden zu erhalten und jede Störung hintanzuhalten, damit der Unterricht seinen geregelten Gang nehme.

Die Aufsicht in einer Abteilung der Handelsschule führte Fräulein Martha Bach, in den drei anderen Abteilungen Fräulein Elise Wolff. Da jedoch schon Ende Mai ihre Gesundheit zu großer Besorgnis Veranlassung gab, wurde für den Rest des Schuljahres Fräulein Elsa Emmel engagiert. Der Kurs für englische Stenographie entfiel für das Jahr

1906/07 insbesondere deshalb, weil es nicht möglich war, ihn auf eine andere als die Stunde von 7—8 Uhr abends zu legen.

Die Schulkommission, der das Mädchen-Lyzeum, die Lateinkurse, der Sprech- und Lesekurs und die Handelsschule unterstehen, bestand aus den Damen: Wolf als Vorsitzende, v. Brücke, Conrad, Bar. Heider, Heidlmaier, Prettenhofer und Thumim.

Die Haushaltungsschule.

Der sehr reichhaltige Lehrplan der Haushaltungsschule erfordert, ganz abgesehen von der knapp bemessenen Zeit für seine Durchführung, schon deshalb eine besonders strenge Detailarbeit, weil die Schülerinnen sich in den einzelnen Disziplinen in verschieden große Gruppen teilen. Der erste Jahrgang war von 37 Schülerinnen besucht. Sie wurden im ersten Halbjahr im Handnähen (Fräulein Bachelmayer) unterrichtet und besuchten abwechselnd, in fünf Gruppen geteilt, einen Monat die Feinwäschereischule (Frau Grafendorfer). Im zweiten Halbjahre sind die Mädchen in zwei Gruppen geteilt abwechselnd dreimal wöchentlich mit Maschinnähen und Wäschezuschnneiden (Fräulein Kieser und Bachelmayer), dreimal wöchentlich mit Weißsticken beschäftigt (Fräulein Rokita).

Der zweite Jahrgang war von 22 aus dem Vorjahre übergetretenen und drei neueingeschriebenen Schülerinnen besucht. Er teilte sich für das ganze Schuljahr in vier Gruppen. Jede derselben wurde fünf Monate täglich im Kleidermachen (Fräulein Selinger), 2½ Monate in bestimmter Aufeinanderfolge in Modistenarbeiten (Fräulein Varsanyi), Frisieren (Frau v. Andris) und Stopfen (Fräulein Schwarz), 2½ Monate im Kochen unterrichtet, und zwar von der mit Beginn des Schuljahres neuengagierten Lehrerin für Haushaltungskunde, Fräulein Marie Stelzer. Die Lehrerin Fräulein Luise Mitterlehner, ihre Vorgängerin, mußte einer gegebenen Zusage zufolge die Stelle als Lehrerin an der neueröffneten Kochschule der Gastwirte übernehmen.

Die Schülerinnen der Haushaltungsschule erhalten das Mittagessen, teilen sich in die Arbeit des Anrichtens und Servierens, bringen unter der Leitung der Lehrerin selbst die Küche in Ordnung, schreiben die Rezepte der gekochten Speisen, und erhalten den nötigen theoretischen Unterricht für Küchenwirtschaft. Nachdem die Mädchen vormittags wie erwähnt beschäftigt waren, wird an vier Nachmittagen der Unterricht in Rechnen und einfacher Buchhaltung (Professor Dupont), in Deutsch und Geographie (Fräulein Endlicher und Fräulein Poppelka), in Freihandzeichnen (Fräulein Veigl), in Chemie des täglichen Lebens und Hygiene (Professor Dr. Rock) erteilt.

Die Lehrerin Fräulein Adele Endlicher übernahm 1901/02 den Unterricht in Deutsch und Geographie in dem I. Jahrgang der Haushaltungsschule, mit dem sie in den II. Jahrgang aufstieg. Sie beschloß mit dem Schuljahr 1906/07 das drittemal den ganzen Lehrgang. Zu unserem Bedauern erbat sie ihre Entlassung, da sie als Lehrerin einer öffentlichen Bürgerschule zu sehr in Anspruch genommen ist, um den Unterricht an unserer Anstalt ohne Nachteil für ihre Gesundheit weiterzuführen. Fräulein Endlicher hat sich unsere Anerkennung für die stets befriedigenden Unterrichtserfolge, unsere aufrichtige Dankbarkeit für die Hingebung an ihren Beruf gesichert. Wir verlieren in ihr eine schätzenswerte, wohlwollende Lehrerin.

Die Leitung des nachmittägigen theoretischen Unterrichtes führt Regierungsrat Degn, der Direktor unseres Lyzeums; die Oberaufsicht über die gesamte Schule, die vom Ausschusse erwählte Haushaltungsschulkommission. Sie besteht aus den Damen: Maresch, als Vorsitzende, v. Brücke, Ehrenreich, Franz, v. Haupt, Stoeger und Winter.

Die Zeichenschule.

Wir hatten für das Schuljahr 1906/07 in Aussicht genommen, neben dem seit 1885 bestehenden Vormittagskurs mit Professor Franz Patek als Lehrer, den vor zwei Jahren neuorganisierten Nachmittagskurs mit Fräulein Neuwirth

als Lehrerin zu eröffnen. Da sich für letzteren jedoch nicht genügend viele Schülerinnen meldeten, mußte er unterbleiben.

Die Erhaltung der Zeichenschule legt dem Vereine trotz der ihr großmütig vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht gewährten Subvention große Geldopfer auf. Er muß darauf bedacht sein, ihr Budget nicht noch weiter zu belasten.

Der Vormittagskurs war von 25 Schülerinnen besucht; drei von ihnen hatten Freiplätze, drei Stipendien.

Die Zeichenschul-Kommission bestand aus den Damen: Thumim, als Vorsitzende, v. Brücke, Conrad, und Prettenhofer.

Die Nähstuben.

I. Die unentgeltlichen Abteilungen.

Sie wurden von 189 Schülerinnen besucht, von welchen nicht weniger als 75 Töchter von Gewerbetreibenden, 70 Töchter von Dienern waren. Nach absolviertem Handnähen haben in der Abteilung für Maschinnähen und Wäschezuschneiden 55 Schülerinnen ihre Lehrzeit beendet. Mit vorzüglich konnten 18, mit lobenswert 19 klassifiziert werden.

Der Lehrkörper der unentgeltlichen Abteilungen blieb unverändert, so wie er im Vorjahre zusammengestellt wurde. Fräulein Jordan lehrte Handnähen und hatte Fräulein Schiener als Assistentin zugeteilt, Fräulein Wandel Maschinnähen und Vorrichten und hatte Fräulein Alexander als Assistentin; Fräulein Prigl lehrte Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden, Fräulein Rokita lehrte Stopfen. Eine mehrwöchentliche Erkrankung des Fräuleins Prigl machte es notwendig, Fräulein Schwarz, die Lehrerin, welche die Lektionen im Maschinnähen erteilt, zur Supplierung heranzuziehen.

Fräulein Prigls längeres Wegbleiben und die Verlobung zweier Lehrerinnen der Schneidereischule haben die Notwendigkeit erwiesen, durch definitive Anstellung eine Hilfskraft zu sichern. Auch die Stelle der Assistentin im Verkaufslokale mußte neu besetzt werden, da Fräulein Jordan sie zurückzulegen wünschte. Wir hoffen, in der ehemaligen Schülerin der

Nähstube und der Schneidereischule Fräulein Rosa Janeba die Kraft gefunden zu haben, die befähigt ist, gegebenenfalls in den Arbeitsschulen zu supplieren, und Fräulein Peyde im Verkaufslokale und bei der Materialverwaltung zu unterstützen, welche letztere wir künftighin auch der Leiterin des Verkaufslokales übergeben werden.

II. Die Kurse für bezahlende Schülerinnen.

Der Vormittagskurs vom 15. September bis 15. Februar dreimal wöchentlich begreift in seinem Lehrprogramm Handnähen und Maschinnähen, Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden. Er wurde von 15 Schülerinnen besucht. Die vier Nachmittagskurse zu 5 Monaten mit dreimal wöchentlich drei Lehrstunden, hatten bloß das Handnähen, Schnittzeichnen und Wäschezuschneiden zu lehren. Wir wollen in Zukunft auch in diese Kurse das Maschinnähen aufnehmen. Die Nachmittagskurse waren von 40 Schülerinnen besucht. Lektionen im Maschinnähen nahmen 65 Schülerinnen, die größte Mehrzahl als Vorbereitung für die Schneiderekurse.

Die Nähstuben-Kommission bestand aus den Damen: v. Pacher, als Vorsitzende, Ehrenreich, Franz, Pechwill, Winter und Wolf.

Kurse für Stopfen und Flicker.

In diesen Kursen, vier an der Zahl, mit einmonatlicher Lehrzeit, dreimal wöchentlich 3 Stunden, wurden neben den 25 Schülerinnen des zweiten Jahrganges Haushaltungsschule 25 Externe unterrichtet. Die Schülerinnen der Nähstuben nehmen an diesen Kursen nicht teil, sie lernen Stopfen und Flicker in ihrer Abteilung und haben hinreichend Gelegenheit beides zu üben.

Die Stickschule.

Der Kurs für Initial- und Monogrammsticken war von 12, jener für einzelne Sticktchniken von 22 Schülerinnen besucht. Die Frequenz des ersteren Kurses nimmt ab, alles drängt sich zu dem zweiten, was zum Teile in der großen Verbreitung

der Stickmaschine für Initialen und Monogramme gelegen sein mag. Wenn es auch wünschenswert ist, daß das Weißsticken vorerst tüchtig geübt werde, ist doch den veränderten Verhältnissen Rechnung zu tragen. Wir haben für das Schuljahr 1907/08 in Aussicht genommen, zwei gleich organisierte Kurse abzuhalten, in denen je nach Bedarf längere oder kürzere Zeit dem Weißsticken gewidmet werden soll, ehe zu anderen Techniken übergegangen wird. Die Kurse werden wie bisher Fräulein Ehrl als Lehrerin erhalten.

Der Stoff- und Flickkurs und die Stickschule unterstehen der Nähstuben-Kommission.

Die Schneidereischule.

I. Die unentgeltliche Abteilung.

Der Tageskurs, täglich von 8 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr, zählte 62 Schülerinnen, mit Ausnahme von 3, waren alle absolvierte Schülerinnen der Nähstuben. Nach vollendeter Lehrzeit haben 21 die vorgeschriebene Prüfung abgelegt; 18 wurden mit „vorzüglich“, 3 mit „lobenswert“ klassifiziert. Wir lassen den absolvierten Schülerinnen unserer Nähstuben gerne den Vorrang und nehmen solche, die unsere Schule nicht absolviert haben, nur dann in die Schneidereischule auf, wenn sie durch eine Prüfung den Nachweis der nötigen Vorbildung erbracht haben. Wenn während des Schuljahres ein Platz frei wird, wird er gleich von einer der vorgemerkten Schülerinnen besetzt.

Die Schneidereischule des Vereines wurde durch Verordnung des k. k. Handelsministeriums und des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht in die Reihe jener Schulen aufgenommen, deren absolvierte Schülerinnen ohne weitere Prüfung bei der Genossenschaft ein Arbeitsbuch erhalten können.

Es wird den Abgangszeugnissen künftighin die Klausel beigefügt sein: „Dieses Zeugnis ersetzt auf Grund des § 14 d Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26, und der Min.-Ver. vom 26. Juli 1907, R.-G.-Bl. Nr. 180, bei der Anmeldung des auf die Frauen- und Kinderkleider beschränkten Kleidermachergewerbes durch Frauen, den Nach-

weis der ordnungsmäßigen Beendigung des Lehrverhältnisses (Gesellenbrief, beziehungsweise Gesellenprüfung).“

Die Lehrerin der unentgeltlichen Abteilung, Fräulein Kolbe, hatte Fräulein Stigelbauer als Assistentin zugeteilt. Da Fräulein Stigelbauer künftighin als Lehrerin in den Kursen der Schneiderei unterrichten wird, wurde pro 1907/08 Fräulein Marie Müller als Assistentin engagiert.

II. Kurse für bezahlende Schülerinnen.

Der Vormittagskurs war von 20, die drei Nachmittagskurse zusammen von 64 Schülerinnen besucht. Es bleibt zu bemerken, daß die 9 Schülerinnen, die zwei ineinandergreifende Nachmittagskurse frequentierten, bloß einmal gezählt sind.

Mit Schluß des Schuljahres haben zwei Lehrerinnen der Kurse ihrer bevorstehenden Vermählung wegen ihre Stelle aufgegeben: Fräulein Hermine Stark und Fräulein Rosa Selinger, die sieben respektive acht Jahre an unserer Anstalt tätig waren. Sie kamen beide stets mit größter Gewissenhaftigkeit ihren Berufspflichten nach und haben uns zu aufrichtigem Dank verpflichtet. Fräulein Selinger, derzeit verehelichte Frau Schicht, bleibt Lehrerin für Kleidermachen an der Haushaltungsschule. Für den Vormittagskurs wurde Frau Helene Vanczik, für zwei Nachmittagskurse die bisherige Assistentin der unentgeltlichen Abteilung Fräulein Stigelbauer und für den dritten Nachmittagskurs Fräulein Therese Janeba, angestellt, so daß die erledigten Stellen alle durch ehemalige Schülerinnen besetzt werden konnten. Die Kurse haben auch dieses Jahr nicht nur die Kosten für Gehalte der Lehrerinnen und Regie getragen, sondern auch einen Überschuß gehabt, der der unentgeltlichen Abteilung zugute kommt.

Die Schneiderei-Kommission bestand aus den Damen: Winter, als Vorsitzende, v. Haupt, Maresch, Thum im und Vollbracht.

Die Modistenkurse.

Die vier Kurse von je $2\frac{1}{2}$ Monaten wurden von 40 Schülerinnen besucht, die 25 des zweiten Jahrganges der Haushaltungsschule, die in vier Gruppen geteilt mit unterrichtet wurden, nicht mitgezählt. Von den 40 Schülerinnen besuchten 20 gleichzeitig die Schneiderekurse und bezahlten bloß das ermäßigte Schulgeld.

Die Frisierkurse.

Für diese vier Kurse zu je 6 Wochen meldeten sich 32 Schülerinnen; 8 bezahlten das ermäßigte Schulgeld, das programmgemäß jenen bewilligt wird, die die Nähstuben und die Schneiderei mit gutem Erfolg absolviert haben. Auch 25 Schülerinnen des zweiten Jahrganges der Haushaltungsschule nahmen an den Kursen teil. Sie sind bei den 32 Schülerinnen nicht mitgezählt.

Die Modisten- und Frisierkurs-Kommission bestand aus den Damen: v. Haupt, als Vorsitzende, Prettenhofer, Thumim, Vollbracht.

Die Feinwäschereischule.

Im Waschen und Bügeln wurden 83 Schülerinnen (64 unentgeltlich) unterrichtet; 30 andere besuchten den Bügelkurs. Außerdem wurden im ersten Halbjahre vormittags die Schülerinnen der ersten Klasse Haushaltungsschule gruppenweise im Bügeln einfacher Wäsche unterrichtet. Sie sind in der Feinwäschereischule nicht mitgezählt.

Wir haben im allgemeinen Teil dieses Berichtes die Gründe angegeben, die uns dazu bestimmten, die Schule in Kurse aufzulösen. In diese Kurse zu je einem Monat, täglich vormittags, werden die Schülerinnen der Haushaltungsschule, jene, die in die Schneiderei übertreten sollen und, insoweit es der Raum gestattet, Externe aufgenommen werden. Die Maximalzahl für einen Kurs ist 18.

Der Verein nimmt keine Kundenwäsche mehr, die ihm zu teuer zu stehen kam, er wird durch Anschaffung einer Lehrmittelsammlung das nötige Materiale beistellen und

gestatten, daß gegen Ende ihrer Lehrzeit geschickte Schülerinnen eigene Wäschestücke zum Feinputzen mitbringen.

Die in der Nähstube gearbeiteten Stücke können durch eine auf ihre Geschicklichkeit und Verlässlichkeit hin geprüfte Wäscherin im Vereine geputzt werden.

Die Feinwäscherei-Kommission bestand aus den Damen: Stoeger, als Vorsitzende, Ehrenreich, v. Pacher und Pechwill.

Die Kochschule.

Die Beschränkung, die wir uns in vielen unserer Schulabteilungen auferlegen müssen, wird in der Küche immer doppelt empfindlich durch die auf Monate oder wohl gar in ein nächstes Schuljahr hinausreichenden Vormerkungen. Wir können nicht mehr als 12 Schülerinnen gleichzeitig unterrichten, nicht nur des Raumes wegen, sondern weil wir mit dem Absatz der Speisen auf die Angestellten und Schülerinnen angewiesen sind.

Die Lehrerin Prochaska unterrichtet in der großen Vereinsküche. Die Schülerinnen der Haushaltungsschule werden getrennt von denen, die bloß die Kochschule besuchen, in einer für sie bestimmten Küche von der Lehrerin der Haushaltungskunde, derzeit Fräulein Stelzer, unterrichtet und kochen bloß ihr eigenes Mittagmahl.

Die Kochschul-Kommission bestand aus den Damen: Ehrenreich, als Vorsitzende, Heidlmair, Pechwill, Prettenhofer und Stoeger.

Für den Ausschuß des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines:

Die Präsidentin:

Friska Baronin Hohenbruck m. p.

Statistik der Schulen.

Schuljahr 1906/1907.

Frequenz.

Schulen	Neu eingetreten	Aufgestiegen	Repetiert	Gesamtzahl
Mädchen-Lyzeum :				
I. Klasse	60	—	—	60
II. "	8	51	—	59
III. " A	2	43	—	45
III. " B	33	7	—	40
IV. "	6	52	—	58
V. "	3	38	—	41
VI. "	—	29	—	29
	112	220	—	332
Lateinische Sprachschule :				
I. Jahrgang	7	—	—	7
II. "	1	8	—	9
III. "	—	3	—	3
	8	11	—	19
Handelsschule :				
I. Klasse A	47	—	—	47
I. " B	47	—	—	47
II. " A	—	34	—	34
II. " B	—	41	—	41
	94	75	—	169
Sprech- und Lesekurs :				
	12	—	—	12
Haushaltungsschule :				
I. Klasse	37	—	—	37
II. "	3	22	—	25
	40	22	—	62

Klassifikation der Schülerinnen.

Klassifiziert					Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Gesamtzahl
I. Klasse mit Vorzug	I. Klasse	II. Klasse mit Gestattung der Wiederholungsprüfung	II. Klasse	Zusammen			
16	38	4	—	58	1	1	60
17	36	4	1	58	—	1	59
15	24	1	—	40	2	3	45
11	24	3	1	39	—	1	40
12	35	1	4	52	—	6	58
7	27	2	—	36	—	5	41
7	18	—	—	25	1	3	29
85	202	15	6	308	4	20	332
2	5	—	—	7	—	—	7
3	3	—	—	6	—	3	9
2	—	—	—	2	—	1	3
7	8	—	—	15	—	4	19
14	33	—	—	47	—	—	47
28	18	—	—	46	—	1	47
21	13	—	—	34	—	—	34
26	13	—	—	39	1	1	41
89	77	—	—	166	1	2	169
8	4	—	—	12	—	—	12
15	13	1	—	29	—	8	37
13	8	—	—	21	—	4	25
23	21	1	—	50	—	12	62

Frequenz.

Schulen*)	Aus dem Vorjahre übertreten	des Schuljahres			Am Schlusse	Gesamtzahl
		Zu Beginn	Während	Am Schlusse		
		neu eingetreten	ausgetreten	anwesend		
Zeichenschule:	12	8	5	9	16	25
Nähstuben:						
a) Handnähen unentgeltlich . . .	24	15	55	61	33	94
b) Maschinnähen und Wäschezuschneiden unentgeltlich . . .	24	15	56	58	37	95
c) Nähkurs Vormittag	—	15	—	—	15	15
d) Nähkurse Nachmittag	1	28	11	31	9	40
e) Maschinnähen, lektionsweise . . .	1	15	49	61	4	65
	50	88	171	211	98	309
Schneidereischule:						
a) Unentgeltlich	36	5	21	15	47	62
b) Vormittagskurs, dreimal wöchentlich	4	12	4	15	5	20
c) und d) Nachmittagskurse	11	20	33	47	17	64
	51	37	58	77	69	146
Feinwäschereischule:						
a) Unentgeltlich	7	9	48	33	31	64
b) Zahlend	—	3	16	17	2	19
c) Bügelkurse	—	5	25	22	8	30
	7	17	89	72	41	113
Kochschule:						
a) Unentgeltlich	—	3	3	3	3	6
b) Zahlend	1	9	21	25	6	31
	1	12	24	28	9	37
Stickschule:						
a) Initial- u. Monogramsticken . . .	1	4	7	9	3	12
b) Einzelne Sticktchniken	4	8	10	10	12	22
	5	12	17	19	15	34
Modistenkurse	2	8	30	32	8	40
Stopf- und Flickkurse	—	7	18	23	2	25
Frisierkurse	—	8	24	23	9	32

*) In diesen Schulen findet Ein- und Austritt während des Schuljahres statt. — Die Klassifikation

Klassifikation der Schülerinnen.

Vor- züglich	Lobens- wert	Befriedi- gend	Genügend	Nicht genügend	Zu- sammen	Klassifiziert				Gesamtzahl
						Nicht klassifiziert	Während des Schuljahres ausgetreten	Treten ins nächste Schuljahr über		
2	4	14	1	—	21	4	—	—	25	
24	22	12	2	—	60	1	11	22	94	
18	19	16	2	—	55	5	6	29	95	
5	5	2	2	1	15	—	—	—	15	
19	10	7	1	—	37	1	2	—	40	
—	—	—	—	—	—	65	—	—	65	
66	56	37	7	1	167	72	19	51	309	
18	3	—	—	—	21	—	2	39	62	
9	4	5	—	—	18	2	—	—	20	
39	15	6	—	—	60	4	—	—	64	
66	22	11	—	—	99	6	2	39	146	
15	34	11	—	—	60	—	4	—	64	
3	9	7	—	—	19	—	—	—	19	
1	11	12	—	—	24	6	—	—	30	
19	54	30	—	—	103	6	4	—	113	
6	—	—	—	—	6	—	—	—	6	
24	6	—	—	—	30	1	—	—	31	
30	6	—	—	—	36	1	—	—	37	
4	4	2	2	—	12	—	—	—	12	
11	6	2	1	—	20	2	—	—	22	
15	10	4	3	—	32	2	—	—	34	
29	9	1	—	—	39	1	—	—	40	
5	7	7	4	1	24	1	—	—	25	
—	9	14	1	—	24	8	—	—	32	

ist stets Schlussklassifikation, und zwar entweder des Schuljahres oder der vollendeten Lehrzeit.

Töchter von	Mädchen- Lyzeum	Lateinische Sprachkurse	Handelsschule	Sprech- und Lesekurs	Zeichenschule	Haushaltungs- schule	Nähstube	
							unentgeltlich	zahlend
Advokaten	24	1	3	—	—	—	2	2
Ärzten	14	2	3	—	1	1	—	4
Architekten	5	—	1	—	1	—	1	2
Beamten	64	2	57	2	8	21	33	29
Briefträgern und Sicherheits- wachleuten	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienern	1	—	22	1	—	2	70	5
Fabrikanten	57	1	7	—	2	4	—	7
Gewerbetreibenden	12	2	33	1	1	13	75	32
Ingenieuren	4	1	2	—	3	2	—	3
Kaufleuten	119	6	25	4	2	10	5	8
Künstlern	1	—	3	—	1	1	1	3
Ökonomen	2	1	1	—	—	—	2	6
Offizieren	10	1	2	—	2	1	—	4
Pastoren	1	—	—	—	—	—	—	1
Privaten	8	—	5	3	1	3	—	6
Professoren und Lehrern	10	2	4	1	3	3	—	8
Schriftstellern	—	—	1	—	—	1	—	—
	332	19	169	12	25	62	189	120

Schneiderei- schule		Feinwäscherei- schule		Kochschule		Stickschule	Modisten- kurse	Stoff- und Flick- kurse	Fristerkurse	Gesamtzahl
unentgeltlich	zahlend	unentgeltlich	zahlend	unentgeltlich	zahlend					
—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	37
1	1	—	2	—	3	—	1	—	—	33
—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	12
20	23	13	7	1	5	6	17	5	5	318
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	7	17	7	2	1	1	3	3	8	164
—	4	—	1	—	1	1	2	4	4	95
25	19	32	16	2	12	8	2	7	11	303
—	2	—	—	1	1	2	—	2	1	24
—	10	1	2	—	2	3	6	1	—	204
1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	13
1	6	—	4	—	2	3	2	—	2	32
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	22
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	6	—	6	—	1	3	3	1	1	47
—	4	—	1	—	2	4	3	1	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
62	84	64	49	6	31	34	40	25	32	1355

Von sämtlichen

Schulen	ihrer Muttersprache nach							Gesamtzahl	
	Deutsche	Tschecho-Slaven	Polen	Kroaten	Italiener	Rumänen	Magyaren		Andere
Mädchen-Lyzeum	320	—	—	—	—	—	5	7	332
Lateinische Sprachkurse	19	—	—	—	—	—	—	—	19
Handelsschule	163	3	—	—	—	—	3	—	169
Sprech- und Lesekurs	12	—	—	—	—	—	—	—	12
Zeichenschule	24	—	—	—	1	—	—	—	25
Haushaltungsschule	57	2	1	—	—	—	2	—	62
Nähstuben	296	9	—	—	—	—	3	1	309
Schneidereischule	138	3	—	—	—	—	2	3	146
Feinwäschereischule	105	3	—	—	1	—	3	1	113
Kochschule	34	1	—	—	—	—	2	—	37
Stickschule	27	3	—	—	—	—	3	1	34
Modistenkurse	38	—	—	—	—	—	1	1	40
Stopf- und Flickkurse	24	—	—	—	—	—	1	—	25
Frisierkurse	30	2	—	—	—	—	—	—	32
	1287	26	1	—	2	—	25	14	1355

Schülerinnen waren:

ihrem Glaubensbekenntnisse nach						Gesamtzahl	ihrem Geburtsorte nach			Gesamtzahl
Katholiken	Orient. Griechen	Evang. gelische	Israeliten	Andere	Österreicher		Ungarn	Andere		
99	—	54	179	—	306	11	15	332		
12	—	3	4	—	17	2	—	19		
102	—	17	50	—	157	10	2	169		
9	—	1	2	—	12	—	—	12		
18	—	3	4	—	23	—	2	25		
45	—	9	8	—	58	3	1	62		
276	—	21	12	—	291	11	7	309		
121	2	12	11	—	140	2	4	146		
102	—	9	2	—	104	6	3	113		
24	—	9	4	—	33	2	2	37		
27	1	2	4	—	30	3	1	34		
35	1	2	2	—	38	2	—	40		
18	—	1	6	—	24	1	—	25		
31	—	1	—	—	28	2	2	32		
919	4	144	288	—	1261	55	39	1355		

Von sämtlichen Schüle

Schulen	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	B e								
Mädchen-Lyzeum	49	27	31	36	13	74	41	4	25
Lateinische Sprachkurse . .	3	—	2	1	2	3	2	1	2
Handelsschule	8	21	18	16	8	12	19	4	16
Sprech- und Lesekurs . . .	—	3	1	1	—	2	—	—	2
Zeichenschule	2	2	4	2	1	2	1	2	2
Hanshaltungsschule	2	2	6	3	1	1	8	1	12
Nähstuben	11	15	33	27	29	24	24	12	16
Schneidereischule	6	10	7	17	4	9	16	7	14
Feinwäschereischule	5	2	18	8	6	9	13	6	5
Kochschule	1	3	7	2	1	3	6	1	4
Stickschule	2	3	7	4	1	4	4	1	—
Modistenkurse	2	3	5	5	2	2	—	3	6
Stopf- und Flickkurse . . .	2	3	3	3	1	—	3	2	—
Frisierkurse	4	2	1	3	2	3	2	3	2
	97	96	143	128	71	148	139	47	106

rinnen wohnten im:

X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Umgebung Wiens	Gesamtzahl
z i r k e													
3	—	2	7	3	2	3	—	5	1	1	—	5	332
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	19
1	—	6	7	5	6	1	4	5	5	1	—	6	169
—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	1	2	—	—	—	—	2	1	—	—	1	25
1	—	3	4	1	2	8	2	2	2	—	1	—	62
15	2	10	15	10	8	20	4	15	5	7	—	7	309
8	3	1	7	6	5	7	7	5	3	3	—	1	146
7	1	—	5	2	5	6	2	5	—	5	—	3	113
1	1	—	3	1	—	—	1	—	—	1	1	—	37
—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	3	34
—	2	—	3	—	—	—	3	1	—	1	—	2	40
1	—	—	—	—	—	1	—	3	—	2	—	1	25
1	—	—	3	—	—	2	—	—	—	1	—	3	32
38	9	25	59	28	29	49	24	44	17	22	2	34	1355

Es kamen in den verschiedenen

	Plätze für unentgeltlichen Unterricht										Zusammen	
	Freiplätze			Stipendien			Stipendien					
	dem Lehrkörper gewidmet	der Ersten österr. Sparkassa gewidmet	Kaiser Franz Josef-Freiplätze	1895 Freiplätze	Eitelberger-Freiplätze	Plätze mit Schulgeld-Ermäßigung	Stiftplätze	aus Zinsen von Schenkungen	aus dem Elfrido Salomon-Stiftungsbeitrag	aus Beiträgen der Ausschußmitglieder u. a. m.		
Mädchen-Lyzeum	—	3	2	2	3	—	—	—	—	2	12	
Lateinkurs	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Handelsschule	—	—	4	3	1	—	5	7	9	4	33	
Maschinschreiben	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
Zeichenschule	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3	6	
Haushaltungsschule	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	3	
Nähstuben :												
Nähkurse	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Handnähen	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	
Maschinnähen u. Wäsche-zuschneiden	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	
Schneidereischule	62	—	—	1	—	1	—	—	—	—	64	
Feinwäschereischule	64	—	—	—	1	—	—	—	—	—	65	
Kochschule	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Modistenkurse	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20	
Frisierkurse	—	—	—	1	1	—	8	—	—	—	10	
	321	3	6	10	6	3	29	7	7	9	10	411

vom Wiener

Schulen zur Verteilung:

Freiplätze	Schulgeld-Ermäßigung	Wert der										Summe	
		Stiftplätze					Stipendien						
		Gabriele v. Neuwall	Auguste v. Littor-Bischhoff	Iduna Laubo	Agfaja v. Enderes	Sophie Sipek-Pataky	Auguste Heib-Schenkung	Anna Bourlard-Schenkung	Freifrau Bettina v. Rothchild-Schenkung	Mathilde Lippitt-Schenkung	Elfrido Salomon-Stiftungsbeitrag	Beiträge der Ausschußmitglieder u. s. w.	
2200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	220	2420
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
960	—	80	—	84	84	260	100 ⁸⁰	40	200	160	600	240	2808 ^s
—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	8
360	—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	270	774
360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	420
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	180
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	164
40	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120
4134	324	80	144	84	84	268	100 ⁸⁰	40	200	160	600	790	7008 ^s

in Kronen

Frauen-Erwerb-Verein

Vereins-Ausschuß.

Priska Baronin Hohenbruck, Präsidentin.
 Franzina Pacher v. Theinburg, I. Vize-Präsidentin.
 Pauline Wolf, II. Vize-Präsidentin.
 Helene Heidl mair, Kassa-Verwalterin.
 Gisela Conrad.
 Ella Ehrenreich.
 Emilie Exner.
 Marianne Haupt v. Hoechstatten.
 Julie Baronin Heider.
 Anastasia Gräfin Kielmansegg, Exzellenz.
 Karoline Maresch.
 Alice Prettenhofer.
 Hedwig Stoeger.
 Antonie Thumim.
 Leopoldine Winter.

Außerordentliche Ausschußdamen:

Milly v. Brücke, Jeannette v. Eitelberger, Dora Franz, Auguste Latzel, Anna v. Lucam, Eugenie Pechwill, Emilie Sauerlaender, Christine Steinschneider, Betti Baronin Stummer-Tavarnok, Carla Vollbracht.
 Sekretärin: Mélanie Lefèvre.

Beiräte des Vereins-Ausschusses sind die Herren:

Baron Armand v. Dumreicher, Dr. Max Egger, Vinzenz Ritter v. Miller zu Aichholz, Dr. Alexander Peez.

Revisoren die Herren:

Vinzenz v. Miller zu Aichholz, Rudolf Ellisen.

Rechnungs-Abschlüsse

pro 1906/07.

Gebarungsausweis zur Bilanz

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 31. August 1906 . . . . .	.	.	.	.	.	.	313.611	10
Allgemeine Einnahmen.								
Beiträge von:								
979 ordentlichen Mitgliedern .	7.935	—						
54 außerordentl. „	529	40	8.464	40				
14 Spenden . . . . .	.	.	3.280	—				
31 Baufondsspenden . . . . .	.	.	9.114	—				
Subvention des k. k. Unterrichts- ministeriums für								
das Mädchen-Lyzeum	14.400	—						
die Handelsschule	4.000	—						
die Zeichenschule 1906	800	—						
„ „ 1907	800	—	20.000	—				
Zinsen von Wertpapieren und Depots								
	6.155	60						
Baufondszinsen								
	3.189	91	9.345	51	50.203	91		
Einnahmen der Schulen.								
Feinwäschereischule:								
Betriebseinnahmen			2.599	37				
Handelsschule:								
Betriebseinnahmen			22.244	—				
Haushaltungsschule:								
Betriebseinnahmen			12.040	80				
Kochschule:								
Betriebseinnahmen			13.443	49				
Transport . . . . .	.	.	50.327	66	50.203	91	313.611	10

vom 31. August 1907.

	K	h	K	h	K	h	K	h
Allgemeine Ausgaben.								
Beheizung	2.184	37						
Beleuchtung	5.390	75						
Reinigung	4.247	15						
Gebäude-Erhaltung und Haus- erfordernisse	6.809	98						
Kanzlei-Erfordernisse und außer- ordentliche Ausgaben	2.830	41						
Allgemeine Unterrichts-Erforder- nisse	148	88						
Gehalte des Verwaltungs-Personales	8.128	52						
Pensionsversicherung	1.073	98						
Krankenkassabeitrag	294	11						
Abschreibung vom Vereinshause Repatriert auf die Schulen	2.000	—	33.108	15				
Ausgaben der Schulen.								
Feinwäschereischule:								
Betriebsauslagen	4.857	92						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.315	83	6.173	75				
Handelsschule:								
Betriebsauslagen	21.564	80						
Anteil an den allgem. Ausgaben	4.504	56	26.069	36				
Haushaltungsschule:								
Betriebsauslagen	9.431	13						
Anteil an den allgem. Ausgaben	2.722	41	12.153	54				
Kochschule:								
Betriebsauslagen	13.707	95						
Anteil an den allgem. Ausgaben	1.762	18	15.470	13				
Transport . . . . .	.	.	59.866	78				

Gebarung-Ausweis der Stipendienfonds-

	K	h	K	h	K	h	K	h
Vermögensstand (Kapital-Konto) am 1. Sept. 1906 bestehend aus:								
I. Effekten.								
a) Vinkulierte Stiftungen:								
1. Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
Donauregulierungs-Anlehen vom Jahre 1870 ö. W. fl. 800.—	1.600	—						
2. Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
Silber-Prioritäts-Obligationen der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn ö. W. fl. 900.—	1.800	—						
Österr. Noten-Rente K 1800.—	1.800	—						
3. Iduna Laube-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
4. Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1000.—	2.000	—						
5. Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 3350.—	6.700	—	15.900	—				
b) Schenkungen:								
1. Auguste Huth-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 1200.—	2.400	—						
2. Anna Bourlard-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 500.—	1.000	—						
3. Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2500.—	5.000	—						
4. Mathilde Lippitt-Schenkung:								
Österr. Noten-Rente . ö. W. fl. 2000.—	4.000	—	12.400	—	28.300	—		
II. Deponierte Barbestände					990	22	29.290	22
Transport							29.290	22

Rechnung vom 31. August 1907.

Ausgaben.								
	K	h	K	h	K	h	K	h
Per 1906/07 ausbezahlte Stipendien.								
Gabriele v. Neuwall-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule			80	—				
Auguste v. Littrow-Bischoff-Stiftung:								
1 Schülerin der Zeichenschule			144	—				
Iduna Laube-Stiftung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule			84	—				
Aglaja v. Enderes-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule			84	—				
Sophie Stipek-Pataky-Stiftung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule	120	—						
1 " " II. " " "	148	—	268	—	660	—		
Auguste Huth-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule			100	80				
Anna Bourlard-Schenkung:								
1 Schülerin der I. Klasse der Handelsschule			40	—				
Freifrau Bettina v. Rothschild-Schenkung:								
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	80	—						
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.—	120	—	200	—				
Mathilde Lippitt-Schenkung:								
2 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 80.—			160	—	500	80		
Beitrag aus der Elfriede Salomon-Stiftung:								
2 Schülerinnen der I. Klasse der Handelsschule je K 60.—	120	—						
6 Schülerinnen der II. Klasse der Handelsschule je K 60.—	360	—						
1 Schülerin der II. Klasse der Handelsschule	120	—			600	—		
Transport					1760	80		

Spenden und Subventionen

für das Vereinsjahr

vom 1. September 1906 bis 31. August 1907.

Spenden :

Seine Majestät der Kaiser	K 400.—
Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Friedrich	" 40.—
Kielmansegg Erich, Graf, Exzellenz, k. k. Statthalter von Niederösterreich	" 300.—
Habrda Johann, Ritter v., k. k. Polizei-Präsident	" 50.—
Karl Rath'sche Stiftung	" 20.—
Erste österr. Sparkassa	" 2.000.—
Österr.-ungar. Bank	" 100.—
Anglo-österr. Bank	" 60.—
K. k. priv. österr. Kredit-Anstalt	" 100.—
K. k. priv. Südbahn	" 40.—
Union-Bank	" 50.—
Wiener Bank-Verein	" 60.—
Niederösterr. Eskompte-Gesellschaft	" 50.—
Lamprecht Ida, Frau	" 10.—

Summe . K 3.280.—

Subventionen :

Vom k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht :

für das Mädchen-Lyzeum	K 14.400.—
für die Handelsschule	" 4.000.—
für die Zeichenschule pro 1906	" 800.—
für die Zeichenschule pro 1907	" 800.—

Summe . K 20.000.—

Verzeichnis
der
Ehrenmitglieder.

- Herr Berger Alfred, Freiherr v., Dr.
Frau Eitelberger v. Edelberg Jeannette.
Herr Gersuny Robert, Dr., Primarius, Regierungsrat.
Frau Hainisch Marianne.
„ Hohenbruck Priska, Baronin.
„ Lucam Anna, v.
Herr Menger Max, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat.
„ Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Mitglied des Herrenhauses.
„ Peez Alexander, v., Dr., Schriftsteller.
„ Spiegl Edgar, v., Dr., Schriftsteller.
„ Willmann Otto, Dr., k. k. Professor.
-

Beiträge
der
o r d e n t l i c h e n M i t g l i e d e r
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1906 bis 31. August 1907.

Abrahamer Marie K	6	Transport . K	242
Adam Leopoldine "	10	Bendele Leopoldine "	6
Amadei Anna, Gräfin "	10	Benedict Marianne "	6
Anderl Helene "	6	Benesch Anna "	6
Angeli Berta, v. "	6	Benesch Julie, v. "	6
Angerer-Bujatti Johanna "	10	Benischko Anna "	20
Argmann Julie "	6	Berger Blanche "	6
Arminger Pauline "	6	Berger Ernestine "	6
Arneith Emma, v. "	10	Berger Viktoria "	6
Arthaber Elise, v. "	10	Bergmann Johanna, v. "	6
Auerhammer Fanni, v. "	6	Bergmann Pauline "	20
Auspitz Marie "	10	Berlitzer Marie "	6
Auspitz v. Artenegg Math. "	10	Bernardt Marie, v. "	10
		Bernatzik Josefine "	6
B ab Antonie "	10	Bernhardt Betti "	6
Bacher Berta "	6	Bernhardt Fanni "	6
Bachofen v. Echt Albertine, Baronin "	10	Bersa Mathilde, v. "	6
Bachofen v. Echt Alice, Baronin "	6	Bettelheim Berta "	6
Backhaus Mathilde "	6	Bettelheim Elise "	6
Backhausen Therese "	6	Bettelheim Lina "	6
Badio Rachel "	6	Bezecny Karoline, Bar., Exz. "	6
Baiersdorf Klara, v. "	6	Biedermann Regine (Legat) "	23
Basch Sophie "	6	Billroth Else "	6
Bauer Jeannette "	10	Bissingen Eleonore, Gräfin "	10
Bauer Johanna "	6	Bitter Paula, v. "	6
Baumann Josefine "	6	Blank Helene "	6
Baumgärtel Katharina "	6	Blaschka Klaudia "	10
Baumgarten Julie "	6	Bleier Berta "	6
Bausenwein Margarete "	6	Blenk Emma "	6
Bayer Martha "	10	Bloch Sidonie "	6
Beer Sophie "	6	Bloch Theddy "	10
Behr Gabriele "	6	Blumberg Olga "	6
Bell Marie "	6	Böhm Charlotte "	6
Bellak Rosa "	6	Boldt Marie "	6
		Bondy Julie "	10
		Borckenstein Emilie "	10
		Transport . K	521
		Transport . K	242

Transport . K 521

Borckenstein Hedwig	6
Borkenau Sophie, v.	6
Borosini v. Hohenstern, Regine, Exz.	6
Boschan Fanni	10
Boschan Julie, v.	10
Boschan Klara, v.	10
Brandeisky Hermine	6
Bratusch Ricka	6
Braun Antonie	6
Braun Etelka	6
Bredl Flora	6
Bremner Josefine	6
Breyer Karoline, v.	6
Briebrecher Elsa	6
Broesigke Käthe, Bar.	6
Brücke Milly, v.	10
Brückner Margarete	6
Brüll Josefine	10
Brukner Alice	6
Brukner Marie	6
Brunner Luise	6
Brunner-Markus Flora	6
Brunswik-Korompa Anna, v.	6
Bucher Helene	6
Buchta Susanne	6
Buckwitz Malvine	6
Budden Elise	6
Budil Anna	6
Bujatti Berta	10
Bujatti Luise	6
Bujatti Marie	6
Bujatti Therese	10
Buol Klotilde, Baronin	6
Burian Marie	6
Burkard Amalie	6
Buschbeck Helene	20
Buschman Emilie, Baronin	10
Buschman Resi, Baronin	6
Buschman-Giesecke Math., Baronin	6
Cahn-Speyer Emma	20
Caspers Lina	10
Cernet Sidonie	6
Chiari Pauline	8
Chlumecky Leop., v., Exz.	40
Claricini Claire, Gräfin	6
Cohn Jolan	6
Collmann Elsa	6
Conditt Sophie	6

Transport . K 909

Transport . K 909

Conrad Gisela	10
Conrad Hermine	6
Conradi Marianne	20
Conrat Ida	6
Cornides v. Krempach Albertine	6
Cornides Elise, v.	6
Corra Hermine	6
Crone Ernestine, v.	10
Czedik v. Brünnsberg Ida, Baronin, Exz.	10
Czermak Hedwig	6
Czernohlawek Pauline	6
Czutta Marie	6
Danzer Katharina	6
Daublebsky-Sterneek Anna Baronin	6
Daum Marie	10
Daum Rosa	6
Decker Josefine	6
Degn Isabella	6
Dehne Angelika	10
Dehne Theresina	10
Dengler Elise	10
Deutsch Auguste	6
Deutsch Julie	6
Ditmar Luise	40
Doblhoff Dora, Baronin	6
Doblhoff Marie, Baronin	10
Dollfuß Theresia	6
Dorfleuthner Susanne	10
Dreher Käthe	60
Drexler Adele	6
Drey Rosa	6
Drucker Henriette	6
Dub Emma	10
Dumba Anna	20
Dumba Helene	10
Dumba Marie, Exz.	20
Dutschka Malvine, v.	10
Ebner-Eschenbach Marie, Baronin	12
Eder Amalie	6
Ehrenfeld Hermine	6
Ehrenfest Berta	6
Ehrenreich Ella	6
Ehrmann Ottilie	6
Eisenschitz Ida	6

Transport . K 1357

Transport . K 1357

Eitelberger v. Edelberg	
Jeannette	20
Elbogen Aline	10
Ellissen-Ladenburg Julie	10
Emmer Rosa	6
Enderes Anna, v.	6
Engel-Pontzen Hermine	10
Engerth Auguste, v.	6
Engl Regine	10
Engländer Emma	6
Engler Karoline	6
Erb Alexandrine, Bar., Exz.	10
Erndt Anna	6
Eschenbacher Marie	20
Esders Marie	6
Exner Emiilie	20
Faber Adele	6
Faber Auguste	6
Faber Berta	10
Faber Helene	6
Fabien Rosa	6
Feigl Elise	6
Feldmann Renée	10
Felgel Berta	6
Fenichel Emma	6
Ferstel Amélie, Baronin	10
Ferstel Lola, Baronin	10
Ferstel Lotte, Baronin	10
Ferstel Marie, Baronin	20
Fiegl Leopoldine	6
Figdor Ernestine	20
Figdor Marie	10
Figdor-Hochstetter Marie	10
Filz Wilhelmine	6
Finger Friederike	10
Fischer Betti	6
Fischer Hermine	6
Fischer Philippine, v.	10
Fischl Ilona	6
Flattich Marie, v.	6
Fleischmann Adele	6
Fleischmann Hermine	6
Fleischmann Nina	6
Föhr Lina	6
Foerster Auguste	6
Foges Charlotte	6
Foltz Anna	6
Forster Helene	6
Forster Marianne, v.	10
Fränkel Betti	10

Transport . K 1785

Transport . K 1785

Fränkel Therese	6
Frank Nelly	6
Frankl Frieda, v.	6
Frankl Jenny	6
Franz Dora	10
Franzel Antonie	6
Frauberger Tina	6
Fraus Elisabeth	10
Freiwillig Fanni	6
Fried Berta	6
Fried Helene	6
Friedel Klara	6
Friedjung Adolfine	6
Friedmann Fanni	6
Friedmann Johanna	10
Friedmann Marie	6
Friedmann Rosa	10
Fritsch Minna	6
Fröhlich Johanna	6
Frühwirth Karoline	10
Fuchs Julie	10
Fulda Paula	6
Fürth Regine	6
Gagern Mary, Baronin	6
Gallia Hermine	20
Gassauer Sophie	6
Geburth Wilhelmine	6
Gelbhaus Malvine	6
Geitler Anna	6
Georgi Marie	20
Gerber Hermine	6
Gerger Amalia	6
Gerold Berta, v.	6
Gerstenkorn Irma, v.	6
Gersuny Emilie	6
Gibson Lavinia	6
Gilewska Emilie, v.	10
Giuliani Euph., v., Exz.	6
Glaser Betti	6
Glaser Minna, Bar., Exz.	10
Glogau Helene	6
Gmehling Valerie	6
Gögl Antonie	10
Götz Sophie	6
Goldmann Else	6
Goldschmidt Angelika	6
Gomperz-Bettelheim Karo- line, v.	10
Gomperz Elise	6
Gomperz Luise, v.	80

Transport . K 2221

Transport . K 2221

Gomperz Nelly, v.	6
Gottfried Auguste	6
Gottlieb-Fischhoff Klara	10
Göring Berta	6
Graf Irma	6
Graf Josefine	10
Graßberger Mathilde	6
Grauaug Antonie	6
Grimus v. Grimburg Minna	10
Gričić Marie, v., Exz.	6
Gröger Gabriele	6
Grob Irene	6
Groß Marie	20
Gruber Dora	6
Grünebaum-Breyer Marie	6
Grünwald Berta	6
Grünwald Malvine	6
Grütsbändler Stefanie	6
Gülcher Adele	6
Gunesch Helene, v.	6
Gunz Amalie, v.	6
Gussenbauer Klotilde	10
Gutherz Lisa	6
Gutmann Emilie, v.	6
Gutmann Ida, v.	20
Gutmann v. Gelse Ottilie	10
Gutmann v. Gelse Rosa	6
Haas Josefine	6
Haas Marie	6
Haas Marie, v.	20
Häasz J., v.	6
Haberkalt Marie	6
Habietinek Anna	6
Hablin Antonie	6
Hackländer Anna, v.	6
Haerdtl Luise, Baronin	10
Haerdtl Veronika, Baronin	10
Hager Amalie	6
Hahn Berta, v.	10
Hainisch-Figdor Emilie	6
Hainisch Marianne	6
Hajek Gisela	10
Halbknapf Marie	6
Halphen Wilma	6
Handlirsch Martha	6
Hardt Amalie	10
Hardt Angi	6
Hardt Berta, v.	10
Harpke Emma, v.	6
Harrassowsky Therese, v.	6

Transport . K 2607

Transport . K 2607

Hartl Amalie	6
Hartl Karoline	6
Hartl Marie	6
Hartmann Grete	10
Harum Emma, geb. Freiin v. Ettinghausen	10
Haßlinger v. Hassingen Felicie	6
Hauffe Mina, v.	6
Haupt v. Hoechstatten Mar.	10
Hauser Johanna	6
Hauswirth Gabriele	6
Heider Julie, Baronin	20
Heidlmaier Helene	10
Heim Anna	6
Heim Helene	6
Heller Auguste	6
Hellmann Lina	6
Helm Antonie	10
Henneberg Marie	6
Herbert Agathe	6
Herdtle Wilhelmine	10
Herrmann Anna	6
Herrmann Helene	6
Herz v. Hertenried Hertha	12
Herz Valerie	6
Herzfeld Lola	6
Herzl Borcsá	6
Herzog Zdenka	6
Heß Anna	6
Hetzer Marie	6
Hetzer Mathilde	6
Heyman Ida	6
Hiele Karoline	6
Hirsch Pauline	10
Hirschl Katharina	6
Hirschl Marie	6
Hiawati Therese	6
Hochenegg Julie	8
Hochstetter Justine, v.	10
Högendorfer Hermine	6
Höllerl Emma	6
Hönig Marie	6
Hofer Luise	6
Hoffmann Anna	6
Hoffmann Karoline	6
Hofmann Anna	6
Hofmann Henriette	6
Hohenbruck Emilie, Baronin	6
Hohenbruck Priska, Baronin	20
Holdorf Anna	6

Transport . K 2969

Transport . K 2969

Hollmann Ernestine	6
Hollschek Anna	6
Holz Natalie	6
Holzhausen Lisbeth	6
Homann Therese	6
Hopffgarten Gertrud, Gräfin	6
Hornbostel Helene, v.	6
Hornbostel-Magnus Helene, v.	12
Horowitz Marga, v.	6
Hrdliczka Helene	6
Hrouzek Marie	6
Hummel Rosa	6
Igler M.	6
Isbary Jacqueline, Baronin	20
Jäger Hertha	20
Jahn Sophie	6
Jakobljevich Rosa	10
Jasper Marie	6
Jellinek Klotilde	6
Jellinek Ida	6
Joelson Else, v.	6
Joelson Ottilie, v.	6
John Luise	6
Jonak v. Freyenwald Marianne	6
Jonas-Schachtitz Irma	6
Jungwirth Julie	6
Junk Paula	6
Junkermann Klara	6
Juraschek Ida, v.	6
Jurié Berta, v.	6
Kafka Therese	6
Kahler Amélie	10
Kahlert Elise, Edle v.	6
Kaiser Hermine	6
Kalcher Therese	10
Kallmus Marie	6
Kanitz Melanie	6
Kanitz Rosa	6
Karabaić Marie	6
Karl Marianne, v.	6
Kastner Mathilde	6
Keller Hedwig, v.	6
Kerbler Emma	6
Kern Elise	6
KeBler Ottilie	6
Khuner Helene	6

Transport . K 3291

Transport . K 3291

Kielmansegg Anastasia, Gräfin, Exzellenz	10
Kinsky-Wilczek Elisabeth, Gräfin	6
Kinsky-Wilczek Marie, Gräfin	10
Kirchmayer Adele	6
Klein Emilie	6
Klein Lina	6
Klinger Charlotte	10
Klinkosch Elise	10
Kluger Ida	6
Kment Berta	6
Kment Käthe	6
Knaur Luise	10
Knepler Sophie	6
Knina Flora	6
Knörlein Hermine	6
Knoll Luise	6
Koch Eugenie	6
Köchert Marie	6
Köhler Marie	6
Königswarter Charlotte, Bar.	20
Kohn Gabriele	6
Kohn Kamilla	10
Kohn Rosa	10
Kohnberger Emilie	10
Kolisch Johanna	6
Kopetzky v. Rechtperg Marie	6
Kopperl Fanni	6
Koráb v. Mühlstrom Marie	6
Korner Adele	6
Kornfeld Sophie	6
Kornstein Luzie	6
Kothny Flora, v.	6
Kraßl Josefine	6
Krausz Rosa	6
Krautstoft Fanni	6
Kretschmayr Minna	6
Krickl Erna	6
Kriesche Ella	40
Křiz Karoline	6
Kronfeld Ella	6
Kropatsch Elisabeth	6
Krüger Sophie	6
Kruh Marie	6
Krupp Hermine	20
Kubert Elise	6
Kuhr Rosa	6
Kunwald Emma	10
Kupelwieser Berta	20
Kusý Steffi, v.	6

Transport . K 3697

Transport . K 3697

Kutschera-Attems Klementine	
Baronin	6
Ladenbauer Johanna	6
Ladstätter Anna	6
Lafaire Anna	6
Lamberg Hermine	6
Lamprecht Ida	6
Landau Marie	6
Landauer Henriette	20
Lang Ella, v.	6
Latzel Auguste	20
Latzko Ella	6
Latzko Lina	10
Lauer Hermine	6
Lazar Josefina	6
Lederer Sophie	6
Lederer-Trattner Gabriele	
Baronin	6
Lefèvre Delphine	6
Lefèvre Melanie	6
Leibenfrost Marie	10
Leitner Marie	12
Lenz Amalie, v.	10
Lenz Marie	6
Léon Hermine v.	6
Léon Nina, v.	6
Leonhardi Marie, Baronin	6
Leonhardt Berta	6
Lesuisse Ernestine	6
Levié Julie	6
Leyritz Sidonie, v.	8
Lieben Mathilde	10
Liebermann Ernestine	6
Lichtenstein Henriette,	
Fürstin	20
Lieser Lilly	20
Lieser Sylvia	10
Lihotzky Marie	6
Lipiner Klementine	6
Lippay Giuditta	6
Lippmann v. Lissingen Luzie	6
Litschke Ida	6
Littrow-Mauthner Auguste, v.	10
Löw Julie	6
Löw Marie	6
Löwy Anna	6
Löwy Jenny	6
Löwy Regine	6
Lothringer Klara	6
Lothringer Mizzi	6

Transport . K 4067

Transport . K 4067

Lott Elwine	6
Lott Hermenegilde	6
Lott Marie	6
Lourié Fanni	6
Lubomirska Marie, Fürstin	6
Lucam Anna, v.	20
Luksch Anna	10
Luner Martha	6
Lustig Anna	6
Lynker Anna Malvine	6
Magg Helene	6
Magierowska Anna	6
Malanotti Mathilde	6
Mallmann J., v.	6
Manz Fanni	6
Marbach Angela	20
Marchet Emmy, Exz.	6
Maresch Karoline	20
Margulies Anna	10
Marschall v. Altengottern	
Hilda, Baronin	6
Mathes Ernestine	6
Mauthner v. Mauthstein Jos.	20
Mauthner v. Mauthstein	
Karoline	6
Mauthner-Weiß Helene, v.	10
Mauthner Malvine	10
Mautner Anna	6
Mautner Rosa	6
Mautner v. Markhof Editha	20
Mautner v. Markhof Helene	20
Mayer Auguste	6
Mayer Irma	6
Mayer Mathilde	6
Mayer Natalie	6
Mayer v. Alsó - Rußbach	
Auguste	6
Mayer-Goldschmidt Moni	10
Mayer v. Gunthof Auguste	6
Mayer v. Gunthof Rosa	6
Mayr Ernestine, Baronin	6
Mayr Mina, Baronin	6
Mederer Valerie v.	6
Medinger Anna	10
Meißner-Diemer Fanni	6
Mende Lola v.	6
Menger Marie	10
Menschel Hermine	6
Michel Irene	6
Mikosch Hermine	20

Transport . K 4475

Transport . K 4475

Miller zu Aichholz Angela, v.	20
Miller zu Aichholz Gabriele v.	10
Miller zu Aichholz Olga, v.	20
Miller zu Aichholz Marie, v.	10
Mitscha v. Mährheim Paula	10
Mittag v. Lenkheim Joh.	10
Moll Erminia	10
Monath Elise	6
Montecuccoli Sophie, Gräfin	6
Morberger Karoline	6
Morgan Berta	6
Morió Josefine	10
Moser v. Moosbruch Lydia	6
Mühlwerth Helene, Baronin	10
Müller Gisela	6
Müller Karoline	6
Munk Alexandrine	6
Munk Aurelie	6
Mustatza Anna, Baronin	6
Nader Fanni	6
Nagl Albine	6
Nagy de Somlyó Kamilla	6
Neeser Lina	6
Nemes Gabriele, Gräfin	6
Nemes Natalie, Gräfin	6
Neuber Marie	10
Neufeld Rosa	6
Neumann Anna	6
Neumann Ida	6
Neumann Leopoldine, v.	6
Neumann-Rieck Leopoldine	6
Neumann-Spallart Zoé, Edlev.	6
Neumayer Anna	6
Neuwirth Marie	10
Niernstein Elise	10
Nowotny Leopoldine	6
Nowotny Minna	6
Nüchtern Marie	6
Nusko Sussi	6
Obermüllner Luise	6
Obersteiner Helene	10
Obersteiner Virginie	10
Oblath Paula	6
Odelga Anna, Baronin	10
Oellacher Anna	6
Ofenheim Sophie, v.	20
Olschbauer Käthe, v.	6
Oppenheimer Jella, Baronin	20
Oser Betti	6

Transport . K 4877

Transport . K 4877

Oser Hedwig	6
Oser-Wittgenstein Josefine	20
Otto Minna	6
Pacherv. Theinburg Franzina	20
Pacher v. Theinburg Helene	10
Pacher v. Theinburg Malvine	6
Pacher v. Theinburg Math.	6
Pacher v. Theinburg Paula	6
Pacher v. Theinburg Rosa	6
Pálffy Irma, Gräfin	6
Pálffy Lucia, Gräfin	6
Paneth Sophie	10
Pasetti Marie, Baronin	10
Paul Marie	6
Paulovits Marie, v.	6
Pechwill Eugenie	10
Perckhammer Klementine	6
Perl-Knebuch Auguste	6
Perlmutter Kamilla	6
Perlstein Adele	6
Peschka Lolo	6
Petzolt Fanni	10
Pfeiffer Berta	6
Pfeiffer Emilie, v.	20
Philippovich Henriette, v.	10
Philippovich Sabine, v.	6
Pick Régine	6
Piech Hermine	6
Pießlinger Martha	6
Pinell Rosa	6
Pisk Rosa	6
Pitha Emilie, Baronin	6
Pitreich Aurora, v.	6
Plappart Fanni, Baronin	6
Platzer Marie	6
Pleiß Malvine	6
Pözl-Mayrhofer Ludovika	10
Pohl Lina	6
Pollak Berta	6
Pollak v. Rudin Luise	10
Pollak Rosa	6
Pollak Sophie	10
Pollhammer Marie	6
Pongratz Flora, v.	10
Popper Katharina, Baronin	6
Popper Lina	20
Porges Hermine	6
Porges Mathilde	6
Poschacher Luise	10
Pott Marie	20

Transport . K 5291

Transport . K 5291

Pranter Marie	6
Presl Anna	20
Pretis Alexandra, Baronin	10
Prettenhofer Alice	10
Priesel Mathilde	6
Prix Elise	10
Prix Gisela	6
Probst Gisela	10
Prokop Adele	6
Pzibram-Schey Charlotte, Baronin	6
Radnitzky Adele	6
Rainer Seraphine, v.	6
Rainert Else	6
Rannacher Martha	6
Raspi Marie	6
Rasumoffsky Marie, Gräfin, geb. Wiener v. Welten	6
Rath Mathilde	6
Ratibor Marie, Herzogin, v.	6
Redlich Marie	6
Regenhardt v. Zápory Helene	10
Regenhardt Klara	10
Regenhardt Luise	10
Regenstreif Johanna	6
Regnier Dora	10
Rehak Marie	6
Reich Ella	6
Reichenstein Jenny	8
Reichert Mathilde	6
Reichlé Elisabeth	10
Reichsthaler Alwine	6
Reiner Rosa	6
Reinhart Ludmilla	6
Reinitz Emilie	6
Reitlinger Klotilde	6
Reitzes Pauline	10
Richter Philomene	6
Richter Sophie	6
Ried Luise	10
Riefel Dora, Baronin	6
Rindl Olga	6
Rint Antonie	6
Ritter Fanni	6
Rittershausen Helene, v.	6
Roeder Alice	6
Roeder Luise	6
Rößner Josefine	6
Rose Anna	6
Rosenbaum Emilie	6

Transport . K 5639

Transport . K 5639

Rosenberg Dita	6
Rosenberg Pauline	6
Rosenberg-Spitzer Ida	10
Rosenthal Malvine	10
Rosenthal Ottilie	6
Rossi-Pisko Katharina	6
Rotter Gabriele	6
Rulf Wilhelmine, Dr.	6
Salcher Anna	10
Salcher Klementine	10
Salemfels Jenny, Edle v.	10
Salzer Helene	10
Salzer Johanna	6
Samek Jenny	6
Samson Philippine	6
Sauerlaender Emilie	10
Scala-Voigt Ida, v.	6
Schäffer Lotti	6
Schaeffer Stella	6
Schaub Martha, v.	6
Schauer Berta	6
Schauer Ida, v.	6
Schauta Therese	6
Schefranek Mathilde	6
Schellbach Anna	6
Schenk Johanna, v.	20
Schick Jeannette	6
Schiff Rosa	10
Schimak Marie	10
Schinnell Marie	6
Schlenk Karoline	6
Schlirf Eugenie	6
Schloß Ida	6
Schloß Therese	10
Schlumberger v. Goldeck Marie	6
Schmedes Franziska, v.	6
Schmidegg Ella, Gräfin	6
Schmidt Anna	6
Schmidt Lisa, v.	20
Schmidt-Pontzen Charlotte	6
Schmidt-Zabiérow Ida, Bar., Exzellenz	10
Schmitt Klementine	6
Schmysing-Korff Gabriele, Baronin	6
Schnabel Regine	6
Schnapper Marie, v.	10
Schneck Katharina	6

Transport . K 5991

Transport . K 5991

Schneeberger Franziska	
Philippine	6
Schneider Fanni, Edle v.	6
Schneiderhan Amalie	6
Schnek Jeannette	6
Schneller Pauline, v.	6
Schoeller Emmie, v.	6
Schoeller Marianne, v.	20
Schoeller Paula, v.	10
Schönmann Risa	6
Schönn Sophie	6
Schönwiese Katharina	6
Scholdan Lina	6
Schrall Dominika	6
Schrall Elise	6
Schreiber Emma, v.	10
Schreiber Fanni	20
Schreitter Marie	6
Schrötter v. Kristelli Ant.	10
Schubert Marie	6
Schüller Hermine	6
Schürer v. Waldheim Marie	6
Schütt Berta	6
Schütz Leopoldine	6
Schulhof Hermine	6
Schulz Leontine	6
Schumpeter Edith	6
Schuster Hulda	6
Schuster Karoline	10
Schwab Fanni	10
Schwach Eugenie	10
Schwarz Anna	6
Schwarz Katharina	6
Schwarz Klementine	6
Schwarz Malvine	6
Schwarz Martha	6
Schwarz Melanle	6
Schwarz-Kockerle Klement	6
Schwarz v. Mohrenstern Anna	6
Schwarzenberg Ida, Fürstin	40
Schwarzkopf Marie	6
Schwiedland Johanna	6
Schwitzer Hedwig	6
Seegen Hermine	10
Seeling Gabriele	6
Seidl Kamilla	6
Seidler Luise	6
Seidler Mathilde, Baronin	10
Seipel Julie	6
Seldern Anna, Gräfin	10
Seligmann Sophie	6

Transport . K 6389

Transport . K 6389

Semler Marie	6
Seuft Kornelie	6
Serwacki Jenina	6
Seybel Aline	10
Seybel Gertrude	10
Seyfert Gabriele	6
Siebert L., v.	10
Siegel Rosa	10
Sikora Karoline	6
Singer Lina	6
Skene Auguste, v.	10
Skorscheban Amalie	6
Sochor Alexandrine, Baronin	10
Söldner Marie	6
Sommaruga Albine, Baronin	6
Sommaruga Sidonie, Baronin	6
Soupper Emilie	6
Spengler Emilie	6
Spiel Laura	6
Spillmann Josefine, v.	6
Spina Christine	10
Spira Irma	6
Spitzer Charlotte	6
Spitzer Emilie	6
Spohn Sylvia	6
Sporn Anna	10
Sprecher Leontine	6
Squarenina Julie	6
Stahl Marie, v.	6
Steger Ida	6
Steinschneider Christine	20
Stering Hermine	6
Stern Sarah, v.	6
Stiebitz Henriette	10
Stift Leopoldine	6
Stigler Marie	6
Stöger Hedwig	10
Stöhr Helene	6
Stössel Eugenie	6
Storek Charlotte, v.	10
Strauß Ida	6
Streicher Flora	6
Streicher Karoline	6
Stricker Gisela	6
Stubenberg Mathilde, Gräfin	20
Stummer v. Tarnok Betti, Baronin	30
Stummvoll Amalie	6
Sturany Betti	6
Sturm Sophie	10
Susanka Anna	6

Transport . K 6789

Transport . K 6789

Sutor-Hinterleitner Kath.	20
Suznević Martha	6
Svetlin Hilda	10
Szenkovits Ida	6
T	
Tandler Hedwig	6
Tandler v. Tanningen	
Gabriele	6
Tapezierer Anna	6
Taußky Emma	6
Teweles Sidi	6
Thaa Marie, v.	10
Thenn Adele	6
Theuer Helene	10
Thienel Adele	6
Thonet Amalie	20
Thonet Gabriele	6
Thonet Gertrude	6
Thorsch Anna	20
Thorsch Ernestine	20
Thumim Antonie	10
Thumim Philippine	10
Tilgner Paula	6
Tintner Karoline	6
Tiring Irene	6
Tišljär Marie	6
Toif Marie	6
Trautmansdorff Josefine,	
Fürstin	6
Trebitsch Ottilie	6
Trotter Viktoria	6
Tschermak Hermine	6
Turkiewicz Berta	6
Turnowsky Klara	6
Turnowsky Pauline	6
U	
Ullmann Ella	6
Ullmann Marie	6
Unger, Emmi, Exz.	40
V	
Vesque v. Püttlingen Risa,	
Baronin	6
Viditz Kamilla	6
Vivenot-Thewald Gerta, v.	6
Vogelsinger Luise	6
Voigt Marie	6
Vollbracht Carla	10
Volpini de Maestry M. L.	6
Vonwiller Rosalia	6

Transport . K 7161

Transport . K 7161

W	
Wagenmann Adele	10
Wagner Antonie	6
Wagner Hilda	6
Wagner Marie	6
Wagner Seraphine	6
Wahlß Margarete	6
Wahrmann Emma	6
Waldstätten Erika, Baronin	6
Waldstätten Mary, Baronin	6
Waldstein Hermine, v.	6
Wallach Betti	6
Wallner Marie	6
Wallner Rosa	6
Walter Eugenie	6
Wanner Betti	6
Wantuch Emma	6
Wasserburger Nina	6
Wazel Marie	6
Weber v. Wellenau, Anna	6
Weber Silvia	6
Wedl Valerie	6
Wehler Emma	10
Weil Leopoldine	6
Weilen Margarete, v.	6
Weinberger Mathilde	6
Weininger Barbara	6
Weintraub Lina	6
Weiß Antonie	6
Weiß Emilie	6
Weiß Emma	6
Weiß Helene	10
Weiß Jenny	6
Weiß Leopoldine	10
Weiß Marie	6
Weiß Pauline	6
Weiß-Fenzl Adelinde	6
Weiß-Korte Lola	10
Weiß v. Starkenfels Kar.,	
Baronin	10
Weiß v. Teßbach Modesta	10
Weiß v. Wellenstein	
Stephanie	6
Weiß v. Wellenstein Wanda	6
Weißkirchner Berta	6
Weisweiler Pauline	6
Weitlof Paula	6
Weller Adele	6
Wentzke Marie	6
Werner Gabriele	6
Wessely Eleonore, v.	40
Westenholz Mathilde, Bar.	10

Transport . K 7521

Transport . K 7521

Westermayer Therese, Bar.	6
Whitehead Agathe, Gräfin	6
Widerhofer Karla, Baronin	6
Widmann Antonie, v.	6
Wiesenburg Minna	6
Wiesenburg Sophie	10
Wieser Johanna	6
Wieser Therese	6
Wille Ida	6
Willmann Olga	6
Wilczek Emma, Gräfin, Exz.	10
Winiwarter Marie, v.	6
Winkler Irene	6
Winter Anna	6
Winter Josefine	16
Winter Leopoldine	10
Winter Pauline	6
Winterstein Gabriele, Bar.	10
Wittgenstein Hermine	6
Wittgenstein Justine	10
Wittgenstein Klara	20
Wittgenstein Leopoldine	40
Wittgenstein Lydia	6
Wittgenstein Marie	6
Witz-Oberlin Marie	6

Transport . K 7749

Transport . K 7749

Wodianer Emma	20
Wögerer Karoline	6
Wolf Ida	10
Wolf Johanna	6
Wolf Josefine	6
Wolf Klara	6
Wolf Marie	6
Wolf Pauline	20
Wolf Sidonie	10
Wolff Elise	6
Wolff Olga	6
Wollheim Helene	10
Wottitzky Hermine	6
Wustl Luise	10
Z abel Ida	6
Zacharias Charlotte	6
Zappert Therese	6
Ziegler Christine	6
Ziegler Fanni	6
Ziegler Therese	6
Zillich Marie	6
Zuber Marie, v.	6
Zumbusch Antonie, v.	10

Zusammen . K 7935

Beiträge
der
außerordentlichen Mitglieder
für das Vereinsjahr
vom 1. September 1906 bis 31. August 1907.

Adensamer Wilhelm K 6	Transport . K 142
Anspach Josef " 6	
Arneth Franz, Ritter v., Dr. " 10	Khuner Friedrich " 6
Benis Hermann " 2	Lanckoronski-Brzezie Karl, Graf, k. u. k. wirkl. Geh. Rat, Mitglied d. Herren- hauses, Ehrenmitglied d. k. k. Akademie d. bilden- den Künste " 10
Busecker Johann " 2	Laschitzer Simon " 6
Egger Alfred, Apotheker 6	Lobmayr Ludwig, Herren- hausmitglied " 20
Ermer Rudolf " 2	Lucam Karl, Ritter v., Refe- rent der Ersten österr. Sparkassa i. P. " 60
Exner Sigmund, Dr., Pro- fessor, Hofrat " 10	Magg Julius, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat " 10
Feldmann Alfons " 20	Marchet Gustav, Dr., Exz., k. k. Minister für Kultus und Unterricht " 4
Figdor Gustav, Großhändler " 6	Maresch Rud., k. k. Hofrat " 10
Frankel Laura " 4	Mauthner Ritter v. Mauth- stein Wilhelm, Jur.-Dr. " 20
Frappart Michael, Dr. " 2	Miller zu Aichholz Eugen, Ritter v. " 10
Fürth Adele " 4	Miller zu Aichholz Vinzenz, Ritter v., Herrenhaus- Mitglied " 30
Gomperz Theodor, Dr., k. k. Universitäts-Professor, Hofrat " 10	Muschan Theodor " 2
Große Franz " 2	
Grünebaum Franz, k. u. k. Major " 20	
Haas v. Teichen Philipp, Bar. " 10	
Hallwich Hermann, Hofrat " 10	
Haupt v. Hoehstatten Josef " 6	
Joly Pauline " 4	
Transport . K 142	Transport . K 330

Transport . K 380	
Neumann A., k. k. Prof.	6
Niebauer Anton, Baron, k. k. Sektionschef, wirkl. Geh. Rat, Exz., Herrenhaus- Mitglied	10
Noot Otto	6
Pacher v. Theinburg Gustav, k. k. Kommerzial- rat	10
Pachner v. Eggenstorf A., Freiherr, Dr., k. k. Ober- landesgerichtsrat	6
Panigl Eugen	2
Pann Marie	4
Reuter Eduard	6
Rey Armand	6

Transport . K 386

Transport . K 386	
Rogge Isabella	4
Roth Felix, Dr.	8.40
Seegner Karl	6
Schmidt Franz	2
Schoeller Paul, Ritter v.	10
Stolz Emma	5
Tennenbaum Josef	6
Weiß Erwin	20
Wiener kaufm. Gremium	20
Wilhelm Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvokat	6
Winter Gust., k. k. Sektions- chef	10
Winter Richard	6
Wittgenstein Ludwig	40

Summa . K 529.40

Verzeichnis
der
bis zum 31. August 1907 eingelaufenen
Baufonds-Spenden.

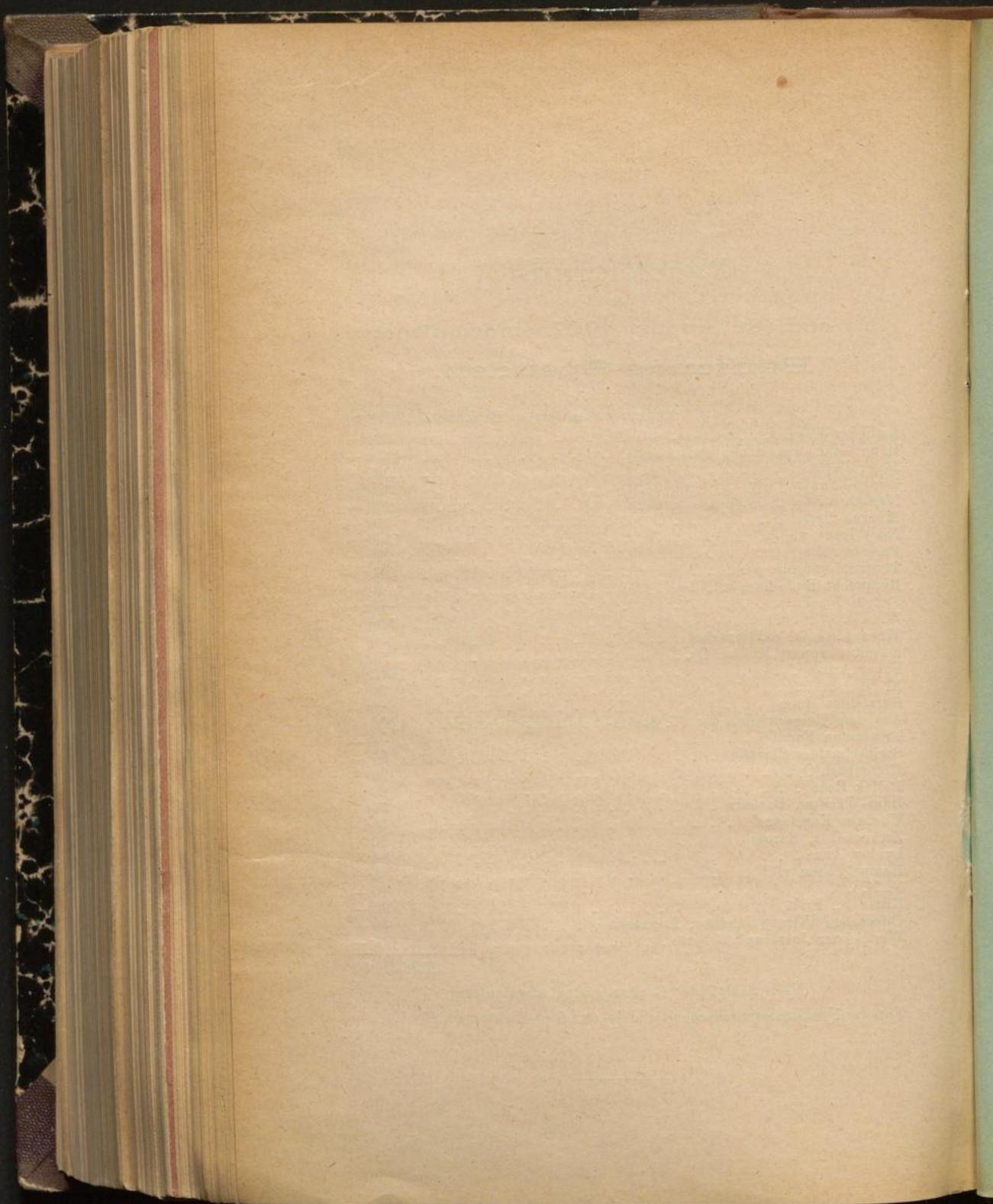
Endsumme im letzten Bericht . K 89.198:50

Arthaber Elise, v.	500—
Haupt Marianne, v.	50—
Jäger Herta	1.000—
Lieser-Landau Lilly	300—
Monath Viktor	200—
Morgan Berta	10—
Noot Irene, v.	500—
Pastrée Julie	200—
Thumim Antonie	200—
Rupprecht Rudolfine, v.	20—
Spandl Josef	20—
W.	500—
Wrba L., k. k. Sektionschef	5—
Ruault Frappart Michel, Dr.	50—
Faber Artur	1.000—
N. N.	50—
Herzfelder Hugo	200—
Aus dem Reinerträgnis der 37. Staats-Wohltätigkeitslotterie	4.000—
Friedmann Fanni	4—
Steinschneider Christine	50—
Clarenbach Oskar	20—
Pollak Rosa	20—
Haas-Wächter, Baronin	50—
Waelhier Konstanze	50—
Zschock Ida, Baronin	20—
Lynker Anna	10—
Hempel, Frau v.	4—
N. N.	16—
Ritter F., Frau	30—
Odescalchi d'Orsay Johanna, Prinzessin	10—
Wertheimer Josef und Babette	25—

K 98.312:50

Nach Schluß der Rechnung sind eingelaufen:

Von der Niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer K 1000—



INHALT.

	Seite
Rechenschafts-Bericht, allgemeiner Teil	3
Schulen des Vereines:	
Mädchenlyzeum	11
Lateinkurse	13
Sprech- und Lesekurs	13
Handelsschule	13
Haushaltungsschule	15
Zeichenschule	16
Nähstuben	17
Stopf- und Flickkurs	18
Stickschule	18
Schneidereischule	19
Modistenkurse	21
Frisierkurse	21
Feinwäschereischule	21
Kochschule	22
Statistik der Schulen	23
Vereins-Ausschuß	36
Gebarungs-Ausweis zur Bilanz	38
Gewinn- und Verlust-Konto	42
Bilanz-Konto	43
Kapital-Konto	43
Gebarungs-Ausweis des Stipendienfonds	44
Spenden und Subventionen	48
Verzeichnis der Ehrenmitglieder	49
Beiträge der ordentlichen Mitglieder	50
Beiträge der außerordentlichen Mitglieder	61
Baufonds-Spenden	63

Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines

VI., Mariahilf, Rahlgasse Nr. 4.

Mit dem Jahre 1907/08 beginnen folgende Schulen und Kurse:

1. **Mädchen-Lyzeum**, 6 Klassen: Religion, deutsche, französische und englische Sprache, Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Naturlehre, Schönschreiben, Zeichnen, Stenographie und Turnen (unobligat).
2. **Lateinische Sprachkurse**, 4 Jahrgänge.
3. **Handelsschule**, 2 Jahrgänge: Buchführung, kaufmännisches Rechnen, deutsche Sprache, französische, englische Sprache, Handels-Korrespondenz und Kontor-Wissenschaft, Handels- und Wechselrecht, Handelsgeographie, Schönschreiben, Stenographie, Schreiben mit der Schreibmaschine.
4. **Englischer Stenographie-Kurs**.
5. **Sprech- und Lesekurs**.
6. **Haushaltungsschule**, 2 Jahrgänge: Rechnen, Deutsch, Geographie, Freihandzeichnen, Chemie und Haushaltungskunde, Hand- und Maschinnähen, Wäschezuschnneiden, Ausbessern, Stopfen, Weißsticken, Kleidermachen, Modistenarbeiten, Frisieren, Waschen und Bügeln, Kochen.
7. **Zeichenschule**: Vormittagskurs.
8. **Nähstuben**: Handnähen, Maschinnähen, Zuschneiden der Wäsche, Stopfen und Kunststopfen, Ausbessern, Merken.
9. **Flick- und Stopfkurse**.
10. **Stickschule** für Weiß- und Buntsticken.
11. **Schneidereischule**: Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen.
12. **Modistenkurse**: Alle Arten von Modistenarbeiten.
13. **Frisierkurse**: Behandlung des Haares, alle Arten Frisuren mit Berücksichtigung des Selbstfrisierens.
14. **Feinwäschereikurse**: Behandeln feiner Wäsche, Waschen, Bügeln.
15. **Kochschule**: Bereitung eines guten, schmackhaften Mittagmahles, Einkaufen, Anrichten, Einsieden etc.